



# Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

8. JAHRGANG · AUSGABE 93 · NR. 7/12

ERSCHEINUNGSTAG: 25. JULI 2012

## Ein aufregender Monat in der Kita „Zwergenstübchen“ Tressow



Am 1. Juni war unser Kindertag. Ganz traditionell kamen alle Kinder mit einem Blumenstock in die Kita. Nach einem leckeren selbst gemachten Frühstück gingen wir mit unseren schönen Blumenstöcken durch Tressow. Wieder in unserer Kita angekommen, kam auch schon die FFW Groß Krankow mit den Feuerwehrkameradinnen Nancy Speckhahn und Jessica Czickus, um mit uns kleine Spritzübungen und Spritztouren zu machen. Liebe Feuerwehrkameradinnen, Euch ein ganz großes Dankeschön, dass ihr immer für uns Zeit habt. Wir freuen uns schon auf euren nächsten Besuch. Danke sagen wir auch der VR-Bank für die schönen Geschenke zu unserem Ehrentag. Am Nachmittag kamen unsere Eltern, um mit uns unseren Kindertag zu feiern. Nach Kaffee und Kuchen haben wir für unsere Eltern den Regenbogenfisch aufgeführt. Es war ein schöner Tag. Am 14. Juni hieß es für die große Kindergarten-Gruppe Koffer packen. Wir wollten eine Nacht in der Wagenburg Wismar verbringen. Dort angekommen, schauten wir uns erstmal unsere Wagen an, bevor wir auf einen Erkundungsgang in den Tierpark gingen. Die Aufregung war groß und der Weg bis zum großen Spielplatz war weit. Aber wir haben ihn geschafft. Nach einer kleinen Stärkung mit einem Eis, konnten wir auch endlich den Spielplatz unsicher machen. Als wir später wieder in der Wagenburg ankamen, gab es auch schon Abendbrot. Danach spielten wir noch ein bisschen, bevor es in unsere Wagen ging, um zu schlafen. Nach einer schönen Nacht und einem leckeren Frühstück fuhren wir wieder zurück in unsere Kita, wo wir den anderen Kindern von unserem Tag erzählen konnten. Zum Kaffee haben wir unsere Eltern eingeladen. Es stand ja noch ein

großes Ereignis an. Unsere Schulanfänger bekamen ihre Schultüten. Der Kindergartenabschnitt geht zu Ende und aus unseren Kindergartenkindern (einige sind schon als Krippenkinder bei uns gewesen) sind große Schulkinder geworden. Lieber Max, liebe Anni, liebe Lisa, lieber Janneck, lieber Georg, liebe Rachel, lieber Tim und liebe Lucy, einen Teil eures noch jungen Lebens haben wir euch mit Freude begleitet. Nun beginnt für euch ein neuer, aufregender Lebensabschnitt. Wir wünschen euch von ganzen Herzen viel Spaß und viel Erfolg in der Schule und alles Gute für eure Zukunft. *Die Kinder und Erzieherinnen*



### IN DIESER AUSGABE

#### Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Grünabfallannahmestellen .....S. 3
- Fundtiere .....S. 3

#### Gemeinde Bad Kleinen

- Stellenausschreibung .....S. 4
- Bürgergespräche.....S. 4
- Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener B-Plan Nr. 25 „Sportboot-Servicestation“ .....S. 4

#### Gemeinde Barnekow

- Termin Gemeindevertretungssitzung .....S. 3

#### Gemeinde Bobitz

- Stellenausschreibung .....S. 4
- Straßenbaumaßnahmen Rastorf.....S. 4
- Termin Gemeindevertretungssitzung .....S. 3

#### Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Bekanntmachung Genehmigung 1. Änderung Flächennutzungsplanes .....S. 5
- Bekanntmachung Satzung vorhabenbezogener B-Plan Nr. 15 „Biogasanlage Hof Petersdorf“ .....S. 5

#### Gemeinde Groß Stieten

- Termin Gemeindevertretungssitzung .....S. 3

#### Gemeinde Lübow

- Termin Gemeindevertretungssitzung .....S. 3

#### Gemeinde Metelsdorf

- Termin Gemeindevertretungssitzung .....S. 3
- Termin Einwohnerversammlung .....S. 2

#### Gemeinde Ventschow

- Termin Gemeindevertretungssitzung .....S. 3

## Good bye und Auf Wiedersehen

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

vor genau sechs Jahren, im Juli 2006, übernahm ich die Erstellung des Amtsblattes von meiner ehemaligen Kollegin Monika Schnell.

Nach sechs Jahren und 74 Ausgaben des „Mäckelbörger Wegweisers“ ist dies die letzte Ausgabe, für die ich verantwortlich bin. Ich werde dem Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen treu bleiben, aber eine neue Aufgabe übernehmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die durch ihre Zusammenarbeit mitgeholfen haben, das Amtsblatt zu gestalten, die wichtige Termine und Hinweise lieferten sowie mit kurzen und längeren Beiträgen aus Kindereinrichtungen, Vereinen und von Veranstaltungen zum bunten Bild des Amtsblattes beitrugen. Ohne Ihr Zutun hätte ich zehlich „alt“ ausgesehen. Aufzählen kann ich nicht alle, ich würde wahrscheinlich jemanden vergessen, also lass ich es. Hervorheben möchte ich nur, stellvertretend für alle, Herrn „FPR“, denn es gibt nur sehr wenige Ausgaben des Amtsblattes, die nicht durch seine Beiträge bereichert wurden.

Regelmäßig quoll mein Postfach über und oft hatte ich Probleme alle Beiträge unterzubringen. Danke für Ihr Verständnis, das es nicht jeder Beitrag ins Amtsblatt schaffte. Danke möchte ich Doreen Liewert sagen, die über viele Jahre die kleinen Monatsvignetten gezeichnet hat. Im Übrigen hat sie mir verraten, dass 2012 ihr letztes Jahr sein wird. Ich finde es sehr schade, kann es aber verstehen. Ich würde mich freuen, dass diese selbst gestalteten Vignetten ihre Fortsetzung finden würden. Einen Dank richte ich an meine Kolleginnen und Kollegen, die für die amtlichen Bekanntmachungen sorgten und an alle Anzeigenkunden für ihre Aufträge. Bedanken möchte ich mich ebenfalls beim Verlag Koch und Raum, der für uns das Amtsblatt bearbeitet und immer ein offenes Ohr selbst bei Sonderwünschen hat. Danke an den Hansedruck Wismar für den stets pünktlichen und perfekten Druck. Ich bedanke mich bei allen Aussträgern, die monatlich den „Mäckelbörger Wegweiser“ bei Wind und Wetter an „den Mann und die Frau“ bringen und nicht zuletzt bei Lothar Kuhn für die gute Zusammenarbeit.

Danke an Sie liebe, Leserinnen und liebe Leser!

Herzlichst Ihre

Ulrike Kunert

## Die Wiege des Landes Mecklenburg-Vorpommern liegt in Dorf Mecklenburg.



Auf der A 20 wurde kürzlich zwischen den Abfahrten Kreuz Wismar und Wismar Mitte bzw. zwischen Bobitz und Wismar Mitte dieses Tourismushinweisschild für alle Gäste, aber auch für die Einwohner Mecklenburg-Vorpommerns aufgestellt.

Dank der großzügigen Förderung durch die Agenda-Fördermittel des Landkreises Nordwestmecklenburg konnte dieses Vorhaben realisiert werden.

Vielen Dank dafür!

## Bad Kleinen: Zeitplan für die Baumaßnahmen am Bahnhof

Aufgrund verschiedener Anfragen zu den Baumaßnahmen am Bahnhof haben wir von der verantwortlichen Stelle der DB-AG folgende Antwort bekommen:

„Die derzeitigen Bauvorhaben in Bad Kleinen befinden sich in der zweiten Bauphase mit Umbaumaßnahmen auf der Seeseite, wie Sie ja sicherlich schon bemerkt haben. Die unmittelbar anschließende dritte Bauphase in diesem Bereich endet voraussichtlich am 17.09.2012. Damit sind die Bauarbeiten in diesem Jahr in Bad Kleinen abgeschlossen und werden erst wieder im November 2013 (Beginn Streckensperrung am 18.11.2013) aufgenommen und zum 16.12.2013 voraussichtlich abgeschlossen sein. In 2014 sind planmäßig keine großen Bauvorhaben in Bad Kleinen geplant. Erst 2015 sind die Umbauten der Bahnsteiggleise auf der Seeseite mit Neubau der Bahnsteiganlagen vorgesehen, die dann in 2016 mit dem Um-

bau der Gleise und Weichen auf der Ortsseite abgeschlossen werden sollen.

Genau zeitliche Einordnungen für 2015 und 2016 sind momentan noch nicht bekannt.“

Ich weise allerdings darauf hin, dass wir uns auf Zusagen, den Bahnhof betreffend, selten verlassen konnten. Danach hätten die Renovierungsarbeiten längst beendet sein müssen. Auch Finanzierungszusagen für eine Fußgängerbrücke vom Bahnhofsvorplatz bis zum Schweriner See durch das Verkehrsministerium M-V wurden nicht eingehalten. Wir werden Sie über aktuelle Veränderungen informieren.

Beschwerden über das unberechtigte Parken von Baufahrzeugen auf dem Gelände der Regionalen Wohnungsgesellschaft neben dem Edeka-Markt wurden vom Ordnungsamt bearbeitet und entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Kreher, Bürgermeister

## Einwohnerversammlung Gemeinde Metelsdorf

Am 30. Juli um 19.00 Uhr lade ich alle Einwohner der Gemeinde Metelsdorf in das Gemeindezentrum ein.

Thema: Vorstellung des Projektes zum Neubau eine Dorfgemeinschaftshauses

Gantzkow, Bürgermeisterin

**Amtliche Bekanntmachung für die Jagdgenossenschaft Schimm zur Einberufung einer Genossenschaftsversammlung am 15.08.2012 um 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten „Zur Schimmer Pappel“, Dorfstraße 8, 23972 Schimm**

Hiermit sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Bei Beschlussunfähigkeit laut Satzung findet die erneute Versammlung am 15.08.2012 um 20.00 Uhr in den Räumlichkeiten „Zur Schimmer Pappel“, Dorfstr. 8, 23972 Schimm statt.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung durch den Bürgermeister (Notvorstand)
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Kassenbericht
4. Beratung über die Mustersatzung vom 13.02.2001
5. Annahme und Beschluss der Mustersatzung
6. Wahl des Vorstandes durch die Jagdgenossen

7. Abgabe der Geschäftsführung durch den Notvorstand und Übernahme der Sitzung durch den neuen Vorstand
8. Aktuelles Jagdkataster
9. Pachtzins 2012
10. Entschädigung Jagdvorstand
11. Sonstiges

In der Genossenschaftsversammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch einen anderen Jagdgenossen, seinen Ehegatten oder einen Verwandten in gerader oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grad vertreten lassen. Er bedarf hier zu einer schriftlichen Vollmacht.

Die Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Schimm sind zur Versammlung eingeladen.

Lübow, 25.07.2012  
Lüdtke, Bürgermeister als Notvorstand



**Nachrichten rund um die Fundtiere in unserem Amtsbereich**

**Nachstehend neu aufgenommene Tiere finden derzeit im Tierheim Dorf Mecklenburg Obhut.**

Tierart	Beschreibung	Fundtag	Fundort	Fund-Nr. Tierheim
Europäische Kurzhaar-Katze	graugetigert/weiß	13.06.2012	Karow	78/12
Europäische Kurzhaar-Katze	schwarz/weiß	19.06.2012	Parkplatz B 106 zwischen Zickhusen und Niendorf	94/12
Europäische Kurzhaar-Katze	Katzenwelpen schwarz, weißer Fleck am Hals	02.07.2012	Dorf Mecklenburg Tierheimgelände	109/12
Dackel-Mix	beige	14.06.2012	Dorf Mecklenburg	82/12

Weitere Informationen über Fundtiere erfolgen direkt über das Tierheim in Dorf Mecklenburg, Moidentiner Weg 1, Telefon: 03841 790179 oder auch durch das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Amt für Ordnung und Soziales, Tel. 03841 798210.

*Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales*

**Hilferuf des Tierschutzvereines e.V.**

Der „Dienstwagen“, ein Fiat Doblo, zehn Jahre alt, 200.000 Kilometer gelaufen, hat seinen „Geist“ aufgegeben. Mit ihm wurden Fundtiere abgeholt oder zum Tierarzt gefahren. Dies geschieht nun mit den Privatfahrzeugen der Mitarbeiter. Ein Umstand, der sich im Moment nicht ändern lässt, aber ein neues Fahrzeug kann sich der Tierschutzverein nicht leisten. Der Tierschutzverein bittet um Unterstützung bei der Beschaffung eines Fahrzeuges. Es wird ein Auto benötigt, das geräumig ist, um Tiere und Material zu transportieren, robust muss es sein, nicht unbedingt neu, aber bezahlbar, vielleicht sogar gesponsert oder geschenkt. Wer helfen kann und möchte, sollte sich unter der Telefonnummer 03841 790179 melden.

**Spenden sind jederzeit und gern willkommen:** Jedes bisschen hilft! Auch Kleinstbeträge, die regelmäßig auf das Vereinskonto eingezahlt werden, helfen dem Verein.

**Bankverbindung:**

Tierheim Dorf Mecklenburg  
Sparkasse Mecklenburg Nordwest  
BLZ 1405 1000, Konto-Nr. 12000 00354  
Stellvertretend für die vielen Katzen und Hunde die ein neues zu Hause suchen, möchte ich Ih-

nen heute eine kleine, noch recht junge Katzenkater vorstellen. Diese fanden die Mitarbeiter des Tierheimes eines Morgens auf dem Gelände. Sie wurde einfach über den Zaun geschmissen. Die kleine Dame ist 6 bis 8 Wochen alt, schwarz mit einem kleinen weißen Fleck am Hals.



Erfolgreich war die Vermittlung der beiden kleinen Kater, die ich Ihnen im letzten Amtsblatt vorgestellt habe. Die beiden „Racker“ können sich nun auf Streicheleinheiten ihrer neuen Besitzer freuen.

*Ulrike Kunert*



**Termine  
Gemeindevertretungssitzungen**

**Gemeinde Barnekow**

Dienstag, 7. August, 18.30 Uhr,  
Feuerwehrgerätehaus

**Gemeinde Bobitz**

Montag, 13. August, 19.00 Uhr  
Kommunalegebäude, Dambecker Straße 14

**Gemeinde Groß Stieten**

Mittwoch, 15. August, 19.00 Uhr,  
Gemeinschaftshaus

**Gemeinde Lübow**

Dienstag, 21. August, 19.00 Uhr,  
Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Am Sportplatz 9

**Gemeinde Metelsdorf**

Mittwoch, 8. August, 19.00 Uhr,  
Gemeindezentrum

**Gemeinde Ventschow**

Montag, 27. August, 19.00 Uhr,  
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

*Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter*

**Zur Erinnerung:  
Kostspflichtige  
Grünabfallannahmestellen  
für die Anwohner der  
Gemeinden**

**Bad Kleinen**

– für kompostierbare  
Gartenabfälle,  
wie Rasenschnitt,  
Blumenreste, Laub,  
jedoch kein Strauch-  
und Baumschnitt



in den Monaten März bis November, auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg, montags von 15.00 bis 17.00 Uhr, Ansprechpartner Bauhofleiter Holger Lehmann Telefon: 038423 50254 oder 0172 38 29 834

**Kosten?**

Blauer Sack/120-l-Sack = 1,00 €,  
Pkw-Anhänger/0,4 m<sup>3</sup> = 3,00 €,  
Pkw-Anhänger/0,8 m<sup>3</sup> = 5,00 €  
sowie

**Lübow**

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. 1 m geschnitten)

an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße, samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr, genaue Termine sind in den Bekanntmachungskästen ersichtlich,

Ansprechpartner ist Lothar Laschewski, Telefon: 03841 780487 oder 0172 31 38 400

Kosten?  
Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €

*Hoppe, Amt für Ordnung und Soziales*

**In der Kindertagesstätte der Gemeinde Bad Kleinen sind zum 1. Januar 2013 zwei frei werdende**

**Erzieher-/Erzieherinnenstellen (Altersteilzeit) wieder zu besetzen.**

Es handelt sich um unbefristete Stellen für die Betreuung von Kindern im Alter von 10 Monaten bis 10 Jahren.

**Wir bieten Ihnen**

- eine unbefristete Beschäftigung nach den Bedingungen des TVöD/S
  - eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
  - Unterstützung durch qualifizierte Fachberatung
  - regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Die regelmäßige, wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.

**Erwartet wird von Ihnen**

eine Ausbildung als staatlich anerkannte(r) Erzieherin/Erzieher oder eine geeignete pädagogische Ausbildung i. S. des § 11 KiföG M-V und entsprechendes Fachwissen beim Umgang mit Kindern aller Altersstufen, die in der Einrichtung betreut werden (Krippe, Kita, Hort), Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit.

Voraussetzung zur Einstellung ist ein aktuelles Führungszeugnis und ein gültiges Gesundheitszeugnis. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit lückenloser Darstellung des beruflichen Werdeganges, Zeugnisse etc.) bis spätestens 31. August 2012 an das

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Zentrale Dienste, Frau Hein  
Am Wehberg 17  
23972 Dorf Mecklenburg  
oder per E-Mail an: i.hein@amt-dm-bk.de

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden von der Gemeinde Bad Kleinen nicht erstattet.

*Kreher, Bürgermeister*

**In der Kindertagesstätte Bobitz (Gemeinde Bobitz) ist zum 1. Januar 2013 eine frei werdende**

**Erzieher-/Erzieherinnenstelle (Altersteilzeit) wieder zu besetzen.**

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle für die Betreuung von Kindern im Alter von 3 Monaten bis 10 Jahren

**Wir bieten Ihnen**

- eine unbefristete Beschäftigung nach den Bedingungen des TVöD/S
- eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Unterstützung durch qualifizierte Fachberatung
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die regelmäßige, wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden befristet bis zum 30.11.2015. Eine Weiterbeschäftigung erfolgt dann mit 30 Stunden.

**Erwartet wird von Ihnen**

eine Ausbildung als staatlich anerkannte(r) Erzieherin/Erzieher oder eine geeignete pädagogische Ausbildung i. S. des § 11 KiföG M-V und entsprechendes Fachwissen beim Umgang mit Kindern aller Altersstufen, die in der Einrichtung betreut werden (Krippe, Kita, Hort), Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit.

Voraussetzung zur Einstellung ist ein aktuelles Führungszeugnis und ein gültiges Gesundheitszeugnis. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit lückenloser Darstellung des beruflichen Werdeganges, Zeugnisse etc.) bis spätestens 31. August 2012 an das

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Zentrale Dienste, Frau Hein  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg  
oder per E-Mail an: i.hein@amt-dm-bk.de

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden von der Gemeinde Bobitz nicht erstattet.

*Haase, Bürgermeister*

## Bürgergespräche in Bad Kleinen

Die Gemeinde Bad Kleinen führt für einzelne Bereiche Bürgergespräche aufgrund von Baumaßnahmen durch.

**Dienstag, 28. August, 19.00 Uhr**

FFw-Gebäude, An der Feldhecke 1, 23996 Bad Kleinen für Bewohner der Straße „An der Brücke“ – unterer Teil

**Thema:**

- Klärung von Grundstücksverhältnissen
  - eventuelle Verbreiterung der Straße, Wendehammer
- Leitung: Frau Dr. Stibbe

**Dienstag, 4. September, 19.00 Uhr**

FFw-Gebäude, An der Feldhecke 1, 23996 Bad Kleinen für Bewohner der „Waldstraße“

**Thema:**

- Baumaßnahmen des Zweckverbandes
- notwendige Straßenbaumaßnahmen

*Kreher, Bürgermeister*

## Straßenbau in Rastorf

Im letzten „Mäckelbörger Wegweiser“ wiesen wir auf eine Straßensperrung wegen Baumaßnahmen in Rastorf hin. Diese werden auf unbestimmte Zeit verschoben.

*Plieth, Bauamt*

## Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

**Betreff:** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 „Sportboot-Servicestation“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

**Hier:** Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

**Plangebiet:** Gemeinde/Gemarkung Bad Kleinen, Flur 1, Flurstücke-Nr. 294/3 und 294/2 am Uferweg in Bad Kleinen  
Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

1. Der Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Bad Kleinen vom 20.06.2012 zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 25 „Sportboot-Servicestation“ wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB bekanntgegeben.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll.

Dorf Mecklenburg, den 25.07.2012

*Lüdtke, Amtsvorsteher*



## Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Dorf Mecklenburg

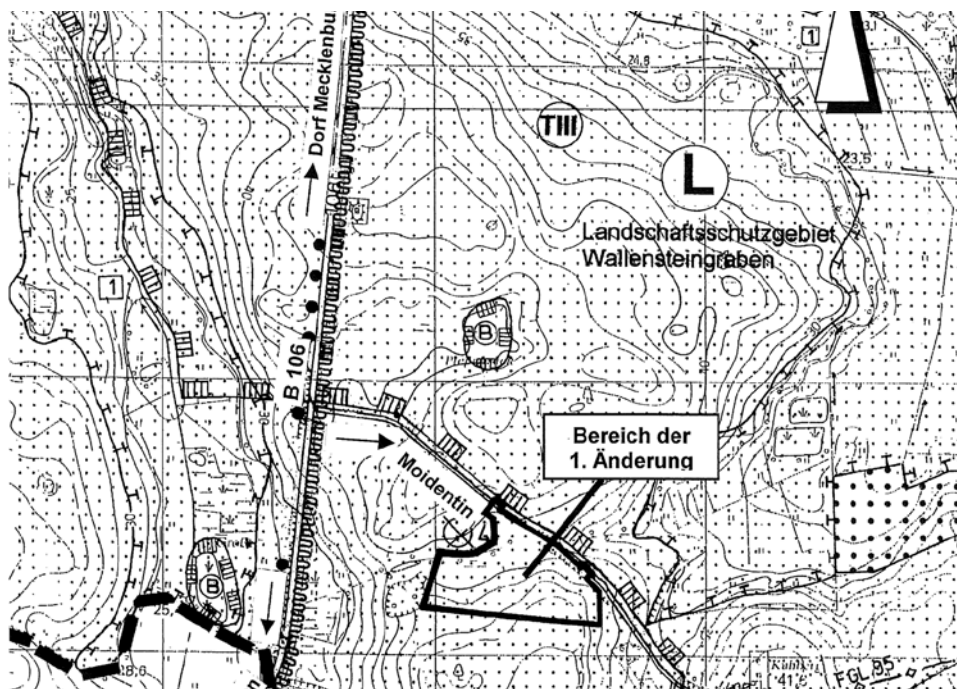
**Betrifft:** Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dorf Mecklenburg – Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Sondergebiet „Biogasanlage“ in der Gemarkung Dorf Mecklenburg/Petersdorf – an der Straße nach Moidentin

**Hier:** Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der am Tag der Genehmigung gültigen Fassung

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg am 28.02.2012 beschlossene 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Verfügung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg vom 17.07.2012, gem. § 6 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der am Tag der Genehmigung gültigen Fassung genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Jedermann kann die genehmigte 1. Änderung des Flächennutzungsplanes, die dazugehörige Begründung und die zusammenfassende Erklärung ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg wäh-



rend der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 3 Satz 2 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 bezeichneten Verfahrens- und Form-

vorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist.

Dorf Mecklenburg, den 25.07.2012

Lüdtko, Amtsvorsteher

## Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Dorf Mecklenburg

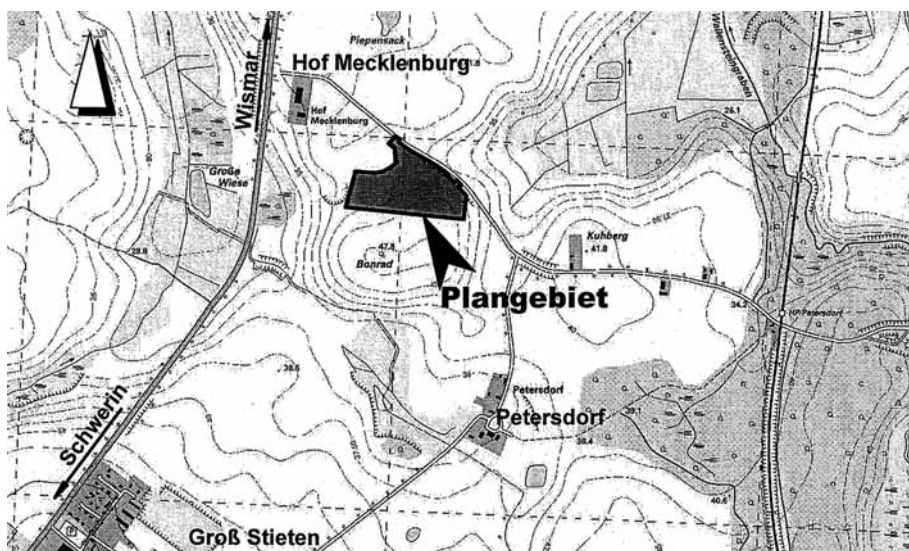
**Betreff:** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 15, „Biogasanlage Hof Petersdorf“  
**hier:** Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 in der am Tag des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg hat in ihrer Sitzung am 04.05.2011 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 15 „Biogasanlage Hof Petersdorf“ für das Gebiet: Gemarkung Dorf Mecklenburg/Petersdorf, Flur 2/1, Flurstücke-Nr. 265/2 (teilw.), 266, 267 (teilw.), 36 (teilw.), 38 (teilw.), 40, 55 (teilw.), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text Teil B), als Satzung beschlossen.

Der Beschluss der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird hiermit bekanntgemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung als Satzung in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die dazugehörige Begründung ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Eine beachtliche Verletzung



der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich ge-

genüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dorf Mecklenburg, den 25.07.2012

Lüdtko, Amtsvorsteher

## Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen  
Mittwoch, 08.08., 22.08.

Gemeinde Barnekow  
Dienstag, 07.08., 21.08.

Gemeinde Bobitz  
Dallendorf, Neuhof  
Montag, 06.08., 20.08.  
Bobitz, Dambeck, Naudin, Rastorf  
Mittwoch, 08.08., 22.08.

Groß Krankow, Klein Krankow  
Mittwoch, 01.08., 15.08., 29.08.  
Beidendorf, Grapen Stieten, Käselow,  
Köchelsdorf, Lutterstorf, Petersdorf,  
Quaal, Saunstorf, Scharfstorf, Tressow,  
Tressow-Ausbau  
Dienstag, 07.08., 21.08.

Gemeinde Dorf Mecklenburg  
Dienstag, 14.08., 28.08.

Gemeinde Groß Stieten  
Dienstag, 14.08., 28.08.

Gemeinde Hohen Viecheln  
Dienstag, 14.08., 28.08.

Gemeinde Lübow  
Montag, 06.08., 20.08.

Gemeinde Metelsdorf  
Dienstag, 07.08., 21.08.

Gemeinde Ventschow  
Dienstag, 14.08., 28.08.

## Frauennotruf

Tag und Nacht  
Telefon: 03841 283627



## Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten:  
Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr  
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

### Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr  
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
und 12.30 – 16.30 Uhr  
Telefon: 03841 790152  
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

## ANNONCE

**PENSION UND GASTSTÄTTE  
ZUR KEGELBAHN**

Am Sportplatz 9 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539  
[www.Pension-Lubow.de](http://www.Pension-Lubow.de)  
GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB  
PARTY- UND LIEFERSERVICE

## Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



Sprechstunde Dorf Mecklenburg  
für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf  
Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln,  
Lübow, Metelsdorf und Ventschow  
Kein Sprechtag im August.  
Dringende Fälle können jederzeit bei der  
Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841  
780306 angemeldet werden.

### Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

Donnerstag, 16. August  
von 16.00 bis 17.00 Uhr  
Bürgerbüro, Steinstraße 29  
23996 Bad Kleinen

## Wir wandern



Am 5. August laden wir zur Wanderung „Durch  
die Sternberger Seenlandschaft“ ein.  
Prägend für die Landschaft ist das Flusssystem  
der Warnow mit zahlreichen kleineren und grö-  
ßeren Nebenflüssen. Spuren einer langen Besiedlung  
finden sich im Naturpark Sternberger  
Seenlandschaft allortorten wie Großsteingraber,  
bronzezeitliche Grabbügel bei Witzin und Warin  
sowie germanische Steinkreise in der Nähe von  
Lenzen und Boitin. Die Route wird noch nicht  
verraten, führt uns aber 13 Kilometer durch  
den wunderschönen Naturpark. Start ist um  
8.00 Uhr auf dem  
Parkplatz neben der  
Total-Tankstelle an  
der B 104 in Stern-  
berg.  
Herr Bobzin und  
Herr Jahnke werden  
uns auf der Wande-  
rung begleiten.



## Blutspendetermine

Dorf Mecklenburg  
Montag, 20. August, 15.00 – 18.00 Uhr  
Grundschule, Karl-Marx-Str. 13



Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 68 Jah-  
ren (Erstspender bis 60 Jahre) werden gebeten,  
sich daran zu beteiligen.

## Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg



Singen – Tanzen – Musizieren

Probe:  
jeden Mittwoch, ab 15.00 Uhr im Vereinshaus  
Dorf Mecklenburg (Bahnhofstr. 32, auf dem  
Hof)  
Nähere Informationen bei:  
Astrid Neichel, Telefon: 03841 641457

**SoVD**  
Sozialverband  
Deutschland  
Ehemals Reichsbund, gegr. 1917

Partner  
in sozialen  
Fragen

## Sozialverband Deutschland informiert

Der Sozialverband ist eine hilfreiche Organisa-  
tion für jüngere und ältere Bürgerinnen, auch  
für unseren Amtsbereich.

Er hilft u. a.

- durch ein flächendeckendes Beratungsange-  
bot in sozialen Fragen
- bei Fragen zu Renten-, Kranken-, Unfall-,  
Pflege- und Arbeitslosenversicherung
- bei der Antragstellung und Durchsetzung  
ihrer Ansprüche verschiedenster Art
- bei Erholung, Gruppenreisen und Freizeitak-  
tivistäten

Sitz des Kreisverbandes Wismar ist in 23966  
Wismar in der Lübschen Straße 75,  
Telefon: 03841 283033

Der Sozialverband führt regelmäßig Rechtsbera-  
tungen auf dem sozialen Gebiet durch, die wir  
ab sofort monatlich im „Mäckelbörger Wegwei-  
ser“ veröffentlichen.

### Nächster Sprechtag:

Wann: 8. August 2012  
Wo: Lübsche Str. 75, 23966 Wismar

Der Arbeitslosenverband  
Ortsverein Bad Kleinen e.V.  
„Haus der Begegnung“,  
Gallentiner Chaussee 5  
(Tel.: 038423 54690)  
informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen im  
August an

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

### Weitere Veranstaltungen

01.08.2012	09.00 Uhr	Frühstück für Vereinsmitglieder
09.08.2012	09.00 Uhr	Frauenfrühstück

Wir machen eine kleine Sommerpause, das  
nächste Frauenfrühstück ist dann erst wieder  
im September.

Allen einen schönen Sommer und Erholung,  
vielleicht kommt er ja noch, der Sommer!

Bleiben Sie gesund.

Der Vorstand

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte  
im Haus der Begegnung  
Tel.: 038423 54690 bei Frau Schimske.

Änderungen vorbehalten!

# Veranstaltungen im Amtsbereich

**Freitag, 27. Juli, 16.00 Uhr**  
in der Sporthalle Ventschow  
**VentSHOW**, die Talentshow für Kids



**Freitag, 27. Juli, 21.00 Uhr**  
**Old School Party**, das Altschüler-  
treffen in der Sporthalle Ventschow  
(Eintritt 6 €)



**Samstag, 28. Juli, ab 11.00 Uhr**  
**777 Jahre Ventschow – Feiert mit uns**  
**Aufruf!!!**



**Der Festausschuss der Gemeinde Ventschow**  
**bittet alle Einwohner, ihre Häuser und Vor-**  
**gärten anlässlich der 777-Jahr-Feier festlich**  
**zu schmücken, da viele Gäste erwartet werden.**  
Nostalgischer Jahrmarkt mit vielen Überras-  
chungen

**Ganztägiges Programm** an und in der Sport-  
halle Ventschow mit Markttreiben und vielen  
Mitmachaktionen

(Eintritt Erwachsene 2 €, Kinder 1 €)

u. a. Musiktheater Meerwunder, Klaus-Jürgen  
Schlettwein

**ab 20.00 Uhr Tanz** (Eintritt 6 €)

An diesem Tag erhalten Sie die  
Chronik von Ventschow zu einem  
Sonderpreis von 35 €.



**Samstag, 11. August, 13.00 – 15.30 Uhr**  
Familienangeln mit dem Hohen  
Viechler Angelverein e.V.



## Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg

Wann: **4. August**

Motto: **Wie alt ist unsere  
Feuerwehr eigentlich?**



### Programm:

Rahmenprogramm ab 15.00 Uhr

- Kinderfest mit Pferdereiten, Kinderschmin-  
ken, Hüpfburg,
- Trampolin, Spiele für und mit Kindern mit  
unserer Kita,
- Infostände zum Mitmachen mit dem Sana-  
Hansekrankenhaus Wismar und dem DRK Wis-  
mar
- Infoständer der Feuerwehr:  
Wie kann ich beim Verkehrsunfall  
helfen? Bei mir brennt's, was nun?
- Kaffee und selbst gebackener Kuchen der  
Feuerwehrfrauen,
- Musikalische Unterhaltung mit dem Blasor-  
chester Dorf Mecklenburg

18.00 Uhr Schwein am Spieß  
20.00 Uhr Tanz im Festzelt

**Samstag, 11. August, 14.00 – 18.00 Uhr**  
**Rosenfest** in Bad Kleinen

Einladung an alle Kleingärtner und  
Freunde des Gartens zu unserem  
Rosenfest am Teich in der Gartenanlage  
Wir bieten:



- fröhliche Lieder – gesungen vom Kinderchor  
Bad Kleinen
- Sologesang und gemeinsames Singen mit Ak-  
kordeonbegleitung
- lustige Wettkämpfe für Alt und Jung
- Kaffee und Kuchen, Grillwurst, Getränke für  
den großen und kleinen Durst
- und das alles bei flotter Musik mit DJ Ernie  
Der Eintritt ist frei.

**Samstag, 18. August, 7.00 – 10.00 Uhr**  
**Mannschaftsangeln** mit dem  
Hohen Viechler Angelverein e.V. und  
dem Angelsportverein Bad Kleinen e.V.



**Samstag, 18. August, ab 14.00 Uhr**  
**Märchenfest in der Kita Bad Kleinen**



Der Elternrat der Kita Bad Kleinen orga-  
nisiert jedes Jahr mit Hilfe der Erziehe-  
rinnen ein Kinderfest, immer unter ei-  
nem anderen Motto. In diesem Jahr wird  
ein Märchenzähler die Kinder mit Ge-  
schichten verzaubern und eine Märchenstraße  
lädt zum Anschauen ein. Zum Mitmachen gibt  
es Stände zum Basteln oder Schminken. Es kann  
geritten oder eine Fahrt mit der Kutsche oder in

einem Kinderkarussell unternommen werden.  
Ein Clown wird für Stimmung sorgen. Gegen  
den knurrenden Magen werden frische Waffeln,  
Kuchen Bratwurst, Eis sowie Getränke angebo-  
ten. Alle Kinder und Erwachsenen aus nah und  
fern sind herzlich eingeladen!

**Samstag, 18. August, ab 14.00 Uhr**  
**Hoffest** der Schimmer Landfrauen vor dem  
Frauentreff in Schimm. Wir laden ein zu leckerem  
Kuchen und Kaffee, süffiger Bowle und Def-  
tigem mit selbst gemachten Salaten. Ein Hof-  
markt lädt zum stöbern und kaufen ein.

**Samstag, 18. August, 16.00 Uhr**  
Wir laden ein zum **Preisskat**  
Startgeld: 6,00 €  
Gaststätte „Zum Bierbug“ in Bad Kleinen



**Sonntag, 19. August, 14.00 Uhr**  
**Kaffeetanz** in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“  
Lübow mit DJ Erny und DJ Schmier  
Eintritt: 10 € inklusive einer Tasse Kaffee, einem  
Stück Kuchen sowie einem Getränk

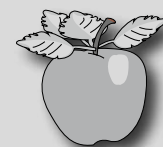
**Samstag, 25. August – Sonntag, 26. August**  
**Freundschafts- und Pokalregatta, Kreisjugend-**  
**spiele im Segeln** auf dem  
Schweriner See vor Hohen Viechel



**Samstag, 25. August, 14.00 – 18.00 Uhr**  
**Reiterfest** in Kleekamp



## Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm... ... und am Erntefest in Lübow wird er dann zu leckerem Apfelsaft



Zum Erntefest am 22. September in Lübow steht ab 10.00 Uhr eine mobile  
Apfelpresse vom Gutshaus Hermanshagen bereit und die muss gefüttert werden – und womit?  
Natürlich mit Ihren Äpfeln! Also, alle Kleingärtner jetzt schon notieren!

## Sonderausstellung „Landwirte im Widerstand 1933 – 1945“



Ein Melker aus der Nähe von Rostock ließ polni-  
sche Zwangsarbeiter in seiner Stube polnischen  
Rundfunk hören und kam dafür ins Gefängnis.  
In Baden-Württemberg hinderte ein Bauer Hit-  
lerjungen an der sinnlosen Verteidigung des Dor-  
fes gegen die Amerikaner und wurde kurz vor  
Kriegsende gehängt. Ein ostpreußischer Land-  
wirt nannte 1944 den Krieg für verloren und  
kam ins KZ.

Diesen und ähnlichen Schicksalen von Bauern,  
Gutsbesitzern, Agrarpolitikern und -wissen-  
schaftlern, die sich am Widerstand gegen das  
Hitlerregime beteiligten und dabei ihr Leben  
riskierten, ist der Rostocker Gerhard Fischer  
nachgegangen. Seit 1996 erforscht der ehema-  
lige Landwirt Biografien von Menschen auf dem  
Land.

Entstanden ist daraus eine bemerkenswerte und  
detaillierte Wanderausstellung, die 50 Frauen  
und Männer vorstellt, die offenen oder versteck-  
ten Widerstand gegen die Naziwillkür leisteten.  
Im Begleitkatalog zu dieser Präsentation sind  
bereits 90 Einzelschicksale dokumentiert. Nach  
verschiedenen Ausstellungsstationen in Deutsch-

land und Russland wurde diese Exposition am  
Freitag, dem 20. Juli 2012, um 11.00 Uhr im Krei-  
sagrarmuseum Dorf Mecklenburg eröffnet. Die  
Schirmherrschaft über diese Ausstellung, die bis  
zum 26. August zu sehen ist, haben die Land-  
rätin von Nordwestmecklenburg, Birgit Hesse,  
und der Vorsitzende des Kreisbauernverbandes  
NWM, Jörg Haase, übernommen.

Der Diplom-Landwirt Gerhard Fischer wurde  
1936 in Ostpreußen als Sohn eines Landwirtes  
geboren. Die Kriegswirren ließen die Fami-  
lie 1945 fliehen, sie fand eine neue Bleibe bei  
Ribnitz Dammgarten. Hier übernahm der Va-  
ter eine Neubauernstelle auf Bodenreformland.  
Gerhard Fischer studierte in Rostock Landwirt-  
schaft, war in verschiedenen Volkseigenen Gü-  
tern tätig, um dann bis 1990 eine Leitungsfunk-  
tion im Bereich Saat- und Pflanzgut des damali-  
gen Bezirkes Rostock auszufüllen. Danach war er  
bis zu seiner Pensionierung als Grundstücksver-  
walter in Rostock tätig. Seit 1996 forscht und pu-  
bliziert Gerhard Fischer zu verschiedenen The-  
men der jüngeren deutschen Agrargeschichte.

F. Hohensee

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gressow-Friedrichshagen



### Gottesdienste und Veranstaltungen

02.08. 19.30 Uhr in Friedrichshagen  
**Bibelgespräch** am Abend: bei Familie Holger Hanf (gegenüber der Kirche)

05.08. 9.15 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst mit Kinder-GD**

12.08. 10.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Familiengottesdienst „Für das Leben lernen wir!“ zum Schulbeginn**, mit Segnungsangebot und anschließendem Imbiss und Kirchenkaffee

16.08. 15.00 Uhr in Gressow  
**Seniorenachmittag im Pfarrhaus**  
Kaffee, Kuchen, Thema, Gespräch

19.08. 9.15 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst mit Kinder-GD**

26.08. 10.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

### Mönchsschatz in Friedrichshagen geborgen!

Ferienzeit ist Camp-Zeit. Und so reisten am 01.07. wieder ungefähr 60 junge und ältere Leute an, die gespannt waren, was sich hinter der Einladung zum „Perlentauchen“ wohl verbergen mochte... Zunächst lud das Ambiente wirklich zum Wellness-Urlaub wie in Hawaii ein, doch schon am ersten Abend sollte sich dieser Plan ändern. Wie zuverlässige Quellen (älteste Camp-Helferin, 76 Jahre) den Kindern mitteilten, gab es im Kloster Friedrichshagen bereits im Mittelalter berühmte Süßwasserperlen zu finden. Und ein Rest-Schatz soll noch heute zu finden sein! Nur wo? Es galt, diversen versteckten Hinweisen an Gebäuden, Bäumen und im Gelände auf die Spur zu kommen. Denn natürlich hatte die glücklich ausgegrabene Schatzkiste mehrere Schlösser, die nicht so leicht zu öffnen waren. In Andachten, Gesprächen, kreativen Zeiten und Verkündigung ging es um den Schatz, um die Perlen, die Gott uns anbietet. Die unser Leben reich und wertvoll machen, für uns und für andere. Da gab es die Gottes-Perle, die Ich- und Du-Perle, eine Geheimnisperle und, und...

Und viele der Teilnehmer reisten fröhlich verändert (gesegnet) nach Hause, mit dem wahren „Schatz der Mönche“ im Herzen. Gott sei Dank! Und herzlich danken möchten wir auch allen lieben Menschen, die dieses Erlebnis wieder für so viele Kinder möglich gemacht haben!  
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg



### Gottesdienste und Veranstaltungen

05.08. 10.00 Uhr  
**Familiengottesdienst zum Schul-(jahres)-Anfang mit anschließendem Gemeindefest**

19.08. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

**Kino in der Pfarr-Scheune für Große:**  
Freitag, 31.08., 19.30 Uhr  
„Barbara“, BRD 2012

**Kino in der Pfarrscheune für Kinder**  
Donnerstag, 02.08., 10.00 Uhr  
„Mein Freund Knerten“ (Norwegen 2009)

**Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten!**  
**Es gibt inzwischen auch einige Decken!**

### Achtung! Konzertverschiebung:

Das für den August angekündigte Konzert mit dem Bläserensemble „The Goethels“ wird auf Freitag, den 14.09., 19.30 Uhr (Kirche Dorf Mecklenburg) verschoben!

*Pastorin Antje Exner*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lübow

### Gottesdienste und Veranstaltungen

29.07. 11.00 Uhr  
**Gottesdienst**

12.08. 17.00 Uhr in Lübow  
**Kammerkonzert für Gesang, Klavier, Orgel, Geige und Querflöte mit einem Ensemble aus Rostock. Es werden Werke von Bach bis Wagner zu Gehör gebracht.**

17.08. 19.30 Uhr in Hornstorf  
**in Vorbereitung: Konzert im Rahmen des Dorffestes**

19.08. 11.00 Uhr  
**Gottesdienst**

26.08. 17.00 Uhr in Lübow  
**Chorkonzert mit dem Chor der Hansestadt Wismar**

### Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche für Ältere (3.-6. Klasse)  
montags, 15.00 Uhr in der Lübower Schule  
Kinderkirche für Jüngere (1.+2. Klasse)  
mittwochs, 12.30 Uhr in der Lübower Schule  
Kinderkirche für Kleinere (5-6 Jahre)  
montags, 14.15 Uhr im Kindergarten Lübow

*Pastor Marcus Wenzel*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dambeck-Beidendorf



### Gottesdienste und Veranstaltungen

05.08. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst**

09.08. 15.00 Uhr in Dambeck  
**Seniorenachmittag im Pfarrhaus**

12.08. 10.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst (Pastor i.R. Georg Heydenreich)**

19.08. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn**

26.08. 10.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**

26.08. 18.00 Uhr in Dambeck  
**Konzert mit dem Duo „Interloop“**

### Konzert mit „Interloop“ am 26. August um 18.00 Uhr in der Dambecker Kirche

INTERLOOP verknüpfen Gitarren und Stimmen, Melodien und Harmonien, Songmuster und Klangflächen. Echte Handarbeit, nichts vom Band: Keyboard-Stimmen werden gesungen, Percussion wird imitiert. Matthias Ehrig und Franziska Hudl weben Songs mit vielfältigen Ornanamenten, von filigran geknotet bis reichhaltig bestickt. Der fliegende Teppich ist immer mit dabei und seit 2012 auch das Debütalbum „EINS“.

### Spiel- und Krabbelgruppe

jeden 1. und 3. Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

**Kinderkreis:** jeden Mittwoch von 13.45 bis 15.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus, die Hortkinder können gern vom Hort abgeholt werden und auch dorthin wieder zurückgebracht werden

### Möchtest du auch Pfadfinder werden?

Dann komm einfach mal vorbei.

Die **Dambecker Pfadfindergruppe** trifft sich **alle 2 Wochen mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr auf dem Dambecker Pfarrhof.** (Nächste Termine: 8. und 22. August)

Der **Posaunenchor** freut sich über neue Mitbläser. Geprobt wird jeden Dienstag von **18.00 bis 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus**

### Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefest am 1. September ab 14.30 Uhr auf dem Dambecker Pfarrhof

...mit Puppentheater, Kaffee und Kuchen, Musik aus dem Leierkasten, einer amerikanischen Versteigerung, gegrilltem Schwein, Programm der Pfadfinder und anderen Überraschungen für die Kinder.



Für die amerikanische Versteigerung suchen wir noch Dinge, die Sie entbehren können und über die sich andere Menschen freuen würden. Diese können Sie im Dambecker Pfarrhaus abgeben. Auch über Kuchen und Salate würden wir uns am 1. September sehr freuen.

*Pastorin Daniela Raatz*

## EINLADUNG zum Scheunendinner in Dorf Mecklenburg am 10. August 2012 um 19.30 Uhr

Benefizessen zugunsten der Konservierung/Sicherung und Reinigung unseres Altares  
Beginn: 19.30 Uhr in der Kirche mit kleinem Überblick über die laufenden Arbeiten  
Anschließend: ein 3-gängiges Menü und freie Getränke mit musikalischem Rahmen und nettem Beisammensein. Es wird

um eine Spende gebeten. (Spendenscheinigungen sind auf Anfrage möglich.) Die Plätze sind begrenzt! Daher bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 1. August 2012. (Tel.: 795917, AB reicht). Wer zuerst kommt... Herzlich, im Namen der Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg *Ihre Antje Exner*



Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Hohen Viecheln



Gottesdienste und Veranstaltungen

12.08. 10.00 Uhr  
Gottesdienst zum Schuljahresanfang in der  
Arche in Bad Kleinen

19.08. 10.00 Uhr  
Gottesdienst in der Kirche in Hohen Viecheln



23.08. 19.00 Uhr  
Konzert mit den Sommersängern in der Kirche  
in Hohen Viecheln

26.08. 10.00 Uhr  
Gottesdienst in der Kirche in Hohen Viecheln

02.09. 10.00 Uhr  
Gottesdienst auf der Festwiese in  
Hohen Viecheln anlässlich des Dorffestes

## Gedanken zum Schuljahresanfang

Nun sind die Ferien wieder vorbei und der All-  
tag hat die meisten Eltern und Kinder eingeholt.  
Der morgendliche Kampf mit der Uhrzeit, mit  
der eigenen Laune und um die Motivation der  
Kleinen hat für die Großen unter uns begonnen.  
Aber auch für die Kleineren ist es nicht einfach,  
sie brauchen jetzt mehr denn je Unterstützung  
und Beistand.

Es gibt vielerlei Wünsche, die wir unseren Kin-  
dern jeden Tag neu mit auf den Schulweg geben  
können, hier eine kleine Auswahl:

- Ich wünsche dir einen guten Start von zu Hause
- Ich wünsche dir einen gesegneten Schulweg
- Ich wünsche dir Mut machende Begleitung
- Ich wünsche dir ein Lachen unterwegs
- Ich wünsche dir einen Schulranzen, der das richtige Gewicht für dich hat
- Ich wünsche dir einen Schulhof zum Spielen und Toben
- Ich wünsche dir kluge, verständnisvolle Pädagogen
- Ich wünsche dir Freude am Entdecken
- Ich wünsche dir die nötigen Pausen
- Ich wünsche dir gute Freunde
- Ich wünsche dir ein stärkendes Pausenbrot
- Ich wünsche dir ein gutes Nachhausekommen und Lust auf den nächsten Morgen

Wenn diese Wünsche unsere Kinder begleiten,  
können sie für den Schulalltag gestärkt werden.

Ihr Pastor Dirk Heske



## Herzliche Einladung zum

# GEMEINDEFEST

am 5. August 2012 in Dorf Mecklenburg  
10.00 Uhr Familiengottesdienst für Groß und  
Klein

Anschließend ab 11.00 Uhr:  
Musik im Pfarrgarten bis zum  
Mittag um 12.00 Uhr  
(buntes Büfett an Salaten,  
incl. Würstchen vom Grill und Nachtisch!)  
dann: „Unterhaltung“:

**Kindertheater der Christenlehrekinder:**  
„Das Hemd des Zufriedenen“  
**Bastelangebote** für die Kinder und **Kinder-**  
**kurzfilmkino;** für die Großen: Plattdeutsches  
und für alle eine abschließende Tasse **Kaffee**  
(ca. 14.30 Uhr)

Auch der **Handarbeitskreis** wird in bewährter  
Weise seine Werke zum Verkauf anbieten!  
Alle sind herzlich willkommen!  
Wir freuen uns sehr über Beiträge zum Essen.  
Unser letztes Buffet war so toll und setzt Maß-  
stäbe! Es muss jeweils nicht viel sein, nur insge-  
samt vielfältig.  
Schön sind Salate oder Kuchen! Bitte melden Sie  
sich bei Frau Winter oder im Pfarramt, Telefon:  
03841 795917

## In Dorf Mecklenburg tut sich was...



Ab August sind zwei Restauratorinnen in unse-  
rer Kirche am Werk und befreien den kostbaren  
Altar mühevoll von altem Staub und festigen die  
vom Abfallen bedrohten Farbteilchen.  
Aus diesem Grunde laden wir alle Interessierten  
zu einer Baustellenführung ein:  
am Freitag, dem 10. August, um 19.30 Uhr in der  
Kirche (im Anschluss: „Scheunendinner“ für die  
angemeldeten „Benefizesser“).  
Vielleicht wohnen Sie auch schon lange in Dorf  
Mecklenburg und haben die Kirche noch nicht  
von innen gesehen? – Lassen Sie sich einladen!

Pastorin Antje Exner

## Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

### ASB Bad Kleinen

montags und	14.30 Uhr	Gedächtnstraining
dienstags	14.30 Uhr	Spieletag
donnerstags	15.00 Uhr	Sport für Senioren
freitags	15.00 Uhr	Lustiger Tag für lustige Senioren

Auch jüngere Senioren können sich bei uns am  
Freitag einfinden!

P. Barsch

### Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele,
donnerstags	14.00 Uhr	Klönen, Schnackern, Singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff  
im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

E. Tews, L. Rosemund

### Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00  
bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barne-  
kow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu  
herzlich eingeladen.

J. Schultz

### Beidendorf

Am **Dienstag**, dem 7. und 21. August, treffen wir  
uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefrei-  
zeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

### Bobitz

donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich
mittwochs	14.00 Uhr	Rommenspiel

**Mittwoch, 8. August, 15.00 Uhr**  
Gemütliches Beisammensein mit  
Geburtstagskindern des Clubs

**Mittwoch, 15. August, 13.00 Uhr**  
Fahrradtour Umgebung Bobitz

E. Müller

### Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind  
herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack  
in gemütlicher Runde.

S. Sielaff

### Hohen Viecheln

**Mittwoch, 8. August**  
Karten- und Brettspiele

**Mittwoch, 22. August**  
Gemütliches Beisammensein

K.-D. Ahrens

### Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im  
Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gra-  
tulationen für Geburtstagskinder

**Freitag, 3. August, 9.30 Uhr**  
Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz

## 60 Jahre Fußball in Groß Stieten



Die SG Groß Stieten lädt alle ehemaligen und aktiven Groß Stietener Fußballspieler mit Partner am **11. August** um 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus (Sporthalle) zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Für kulinarische Umrahmung ist gesorgt.

*Der Vorstand*



## Radeln für einen guten Zweck

Die Mitglieder des Ortverbandes Lübow laden zur traditionellen Radtour in die Umgebung von Lübow ein. Am **19. August** geht es um 14.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Lübow los. Die etwa 15 Kilometer lange Tour wird in diesem Jahr von drei Kremsern begleitet. Die Erfahrung aus dem vergangenen Jahr hat gezeigt, dass dieses Angebot von unseren älteren Mitgliedern begeistert angenommen wurde.



Ziel ist Triwalk, wo sich alle Teilnehmer in gemütlicher Runde treffen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kaffee und Kuchen, Getränke und ein Spanferkel sowie Bratwürste werden von den Mitgliedern des CDU-Ortsverbandes Lübow gespendet.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme, da die eingenommenen Erlöse aus den Startgeldern, 3 € für Erwachsene und 1 € für Kinder und einer Versteigerung eines neuen Fahrrades, für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den öffentlichen Spielplatz in Lübow eingesetzt werden soll.

Im Vorjahr konnten wir für die Kirchenglocke 540 € weiterleiten.

Das war ein großartiger Erfolg. Sich für das Gemeinwohl zu engagieren, ist uns ein besonderes Anliegen und wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

*Sabine Wischer,  
Vorsitzende des Ortverbandes Lübow*

## Sieger gesucht – Pokal zu vergeben Alte Tradition wird wiederbelebt!



Am **8. September** startet eine Neuauflage des Strandfestes in Bad Kleinen.

Ab 13.00 Uhr wird ein bunter Reigen von sportlichen und kulturellen Aktivitäten zum Mitmachen einladen. Der Sportverein bietet Bogenschießen, Torwandschießen und Volleyball an. Auch die Abteilung Nordic Walking wird informieren und Fragen beantworten.

Höhepunkt im sportlichen Bereich ist das Insel schwimmen von der Insel Lieps zum Badestrand Uferweg. Das entspricht einer Distanz von ca. 1000 m. Die Rettungsschwimmer der DLRG und die Feuerwehr werden die mutigen Schwimmer mit ihren Booten auf die Insel bringen und sie auch die gesamte Zeit begleiten.

Wussten Sie übrigens schon, dass die Wasserqualität an unserem Badestrand vom ADAC als sehr gut eingestuft wurde?

(Heft 7, Juli 2012)

**Also, wer traut sich ins Wasser und erkämpft sich den Wanderpokal?**

Mutige Teilnehmer für das Schwimmen melden sich bis 15.00 Uhr am Badestrand. Außerdem gibt es an diesem Nachmittag Aktivitäten vieler

Vereine am Badestrand, zum Beispiel wird für interessierte Kinder ein Segel-Schnupperkurs vom Segelverein Hohen Viecheln angeboten. Der Verein „Freunde der Kinder“ wird wieder viele Spiele und lustige Aktionen anbieten. Die Feuerwehr und der Hundesportverein werden ihre Leistungen in mehreren Vorführungen präsentieren. „Trockenangeln“ bietet der Anglerverein an und selbstverständlich gibt es auch eine Hüpfburg. Für alle, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, gibt es ein Shuttle mit der Kutsche aus dem Dorf zum See und auch wieder zurück. Auf der Bühne wird alles musikalisch untermalt durch die „Schweriner Klönköpp“ und die Blaskapelle aus Dorf Mecklenburg. Karla Möller wird mit ihren „Bewegten Kinder“ das kulturelle Programm abrunden. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt und eine Siegerehrung gibt es auch. Die Gaststätte „Seeblick“ lädt am Abend alle, die noch nicht müde sind, zum Tanz unter dem Sternenhimmel ein.

*Hannelore Vofß*

*Heimat- und Kulturverein, Bad Kleinen*

## Ein Erlebnistag in „Uli's Kinderland“

Am Samstag, dem **22. September 2012**, findet in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr das **7. Gallentiner Kinder- und Dorffest** statt.

Verbunden mit dem „Tag der offenen Tür“ in „Uli's Kinderland“ gibt es wieder zahlreiche Kinderbelustigungen, Sportspiele und Wettkämpfe. Ein Trödel- und Krammarkt (keine Standgebühren!) lädt zum Stöbern ein und bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Grillwürstchen, Knüppelkuchen, Räucherfisch, Eis, kalten und warmen Getränken kann man sich von einem abwechslungsreichen Programm verwöhnen lassen. Höhepunkt wird in diesem Jahr der Auftritt der „Jumpcrew“ aus Schwerin sein. „Jumpstyle“ ist eine Mischung aus Tanzen und Hüpfen, die Jung und Alt begeistert. Kinder und Jugendliche dieser Gruppe stellten im Juni 2012 beim Casting zum „Supertalent“ ihr Können erfolgreich unter Beweis. Nach Gallentin kommen sie aber

nicht nur zum Vortanzen, sondern möchten mit Interessierten erste Übungen einstudieren und weitere Zuschauer für diese sportliche Freizeitgestaltung begeistern. Viele Angebote sind geplant, nicht immer sind sie kostenlos. Wenn Sie uns finanziell oder mit **Sachspenden** unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei **Annetta Nowotka (038423 50983)**. Frau Nowotka und ihre Tochter Tina werden Sie in gewohnter Weise auch persönlich aufsuchen. Sollten Sie noch gute Ideen zum Gelingen des Festes haben, dann teilen Sie uns diese bitte mit. Wenn Sie uns bei der Vorbereitung und Durchführung helfen möchten, sind Sie in unserem Team herzlich willkommen. Ausklingen wird unser Fest wieder mit einem Tanzabend voller Überraschungen. Nähere Informationen zum Fest können Sie Anfang September den Aushängen entnehmen.

*Das Organisationskomitee*

## Kleiderbasar



**"Alles für das Kind"**

**Bekleidung, Kinderwagen,  
Spielzeug, Bücher ...**

sowie Kaffee und Kuchen  
werden am **2. September 2012**  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
in der **Grundschule Bad Kleinen**  
angeboten.

Für Mittag ist ebenfalls gesorgt.  
Der Hähnchenwagen steht vor der Tür.  
Neue Standanmeldungen sind leider nicht möglich!

## KinderKleiderBasar



**Wann: Samstag, 1. September 2012**  
**Wo: Turnhalle Bobitz**  
**Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr**

Mit anschließender Kinderdisco!!!! Standanmeldungen und weitere Informationen unter **0176 12878407**

# Sommerfest in Dambeck am 10. und 11. August 2012



Nach den Sommerferien, am zweiten August-Wochenende ist es wieder soweit. Sommerfestzeit! Wenn alle gut erholt aus den Ferien zurück sind, dann gibt es in Dambeck rund um den Strohkaten wieder ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und kulturell interessantes Festprogramm für Groß und Klein.

## Freitag, 10. August

ab 19.30 Uhr Figurentheater **Ernst Heiter**  
(Eintritt: 6,- €)

ab 21.00 Uhr Rio-Reiser-Programm  
anschließend Disco

## Samstag, 11. August

ab 14.00 Uhr **Buntes Programm mit Kaffee  
und Kuchen**

### u. a. kreative Angebote zum Mitmachen:

Kerzenziehen, Kistenklettern, Pferdequiz, Kinderschminken, jonglieren, Waffelnbacken, schmieden, Seifenbälle selbst fertigen, ... und Wikingerkarussell für den unterhaltsamen und musikalischen Rahmen sorgen die Aubach-Singers, Claas Hoffman (Theater & Puppenspiel) sowie ab ca. 16.30 Uhr die Big Band der Musikschule Wismar.

Darüber hinaus ist am Nachmittag eine **amerikanische Versteigerung** geplant, zu der gern noch Sachen entgegengenommen werden!

ab 19.00 Uhr Abendprogramm  
Eintritt: 6,- € an der Abendkasse  
ab ca. 21.00 Uhr Live-Musik mit **„five men on the rocks“**

„five men on the rocks“ sind wieder in Dambeck! Die fünf Musiker aus der Nähe von Rostock in Dambeck lassen es wieder rocken. Nach ihren erfolgreichen Auftritten in den vergangenen Jahren will die Band den Besuchern des Sommerfestes ab 21.00 Uhr wieder live einheizen. Erklängen oder besser „errocken“ werden u. a. Gitarrenrock der 70er- und 80er-Jahre, von AC/DC bis Led Zeppelin, von Status Quo bis Deep Purple. „five men on the rocks“, das steht für beste Livemusik und Super-Stimmung. Wer sich das nicht entgehen lassen möchte, sollte sich den 11. August 2012 unbedingt vormerken und nach Dambeck kommen.

PS: Für die geplante amerikanische Versteigerung können gern noch Gegenstände/Sachen beigesteuert werden.

**Für Rückfragen: 038424 22190.**

Strohkaten Dambeck, Alte Salzstraße 18  
23996 Dambeck



## Der Zug

Wir wurden herzlich aufgenommen,  
manchmal ist der Anfang schwer,  
sind damals bei Dir angekommen,  
der „Zug des Lebens“ bracht' uns her.

Hast uns drei Jahre lang begleitet,  
ach, so schnell verging die Zeit,  
uns auf die Schule vorbereitet  
und nun ist es bald soweit.

Die letzten Tage hier bei Dir,  
voller Frohsinn, unbeschwert,  
noch einmal feiern wollen wir,  
bevor der Zug dann weiterfährt.

Der Unterricht wird bald beginnen,  
gewiss, so mancher freut sich schon,  
zum Lesen, Lernen, Rechnen, Singen,  
ist hier erst einmal Endstation.

Später geht die Reise weiter,  
immer vorwärts, nie zurück,  
denk ich an meine Kita-Zeiten,  
wenn ich aus dem Fenster blick.

Wir fahren mit dem „Zug des Lebens“,  
auf den Gleisen, weit verzweigt,  
war Deine Mühe nicht vergebens,  
wenn 's uns in alle Winde streut.

Du bist ein Stück mit uns gefahren,  
erhelst auch trüber Tage Licht,  
denk an die Kleinen, die wir waren,  
Dankeschön, vergiss uns nicht!!!

Die „Kleinen“ bzw. „Großen“ von Frau Lange,  
im Sommer 2012  
Kita „Uns Flinkfläuter“ Bad Kleinen

## Buntes Kinderfest in der Kita Barnekow

Pünktlich um 8.00 Uhr am 1. Juni konnte das Fest beginnen. Zuerst gab es ein gesundes Frühstück mit selbst gemachtem Kräuterquark und Kräuterbutter und allerlei Obst und Gemüse. Natürlich gehört zu einem richtigen Geburtstagsfest auch ein Kuchen. Vielen Dank, Frau Matschke, für den leckeren Selterkuchen. Mit selbst gebastelten und bunt geschmückten Kintertagsstöcken marschierten alle Kinder zum traditionellen Umzug ganz stolz durch unser Dorf, und die Sonne war immer mit dabei. Zurück auf dem Spielplatz wartete auf die Kinder schon die nächste Überraschung. Herr Meinicke stellte uns für den Tag eine Hüpfburg zur Verfügung. Vielen, vielen Dank dafür! Die Kinder hatten einen Reisspaß dabei und konnten sich so richtig austoben. Wer es lieber etwas ruhiger mochte, konnte sich beim Dosenwerfen oder am Glücksrad versuchen. Jedes Kind durfte anschließend einen Gasluftballon in den Himmel steigen lassen und am 25. Juni erfuhren wir telefonisch, dass einer unserer Luftballons in Templin gelandet war. So weit, dass hätten wir nicht gedacht. Für ausreichend Getränke sorgten an diesem Tag Familie Körner und Familie Löper. Frau Janschek und Frau Ochse waren fleißig beim Waffelnbacken und Zuckerwattebereiten. Der Duft lockte gleich alle



Kinder an. Vielen Dank für die Hilfe und Unterstützung an diesem Vormittag! Mitten im Trubel stand plötzlich ein bunt geschmückter Traktor mit Anhänger vor unserem Kindergarten, Der Fahrer, Andre Pade, lud alle Kinder und Erzieherinnen zu einer Rundfahrt durchs Dorf ein. Alle waren hellaufr begeistert und sangen während der Fahrt ihr Lieblingslied: „Liebe Sonne, scheine doch, ...“ so laut sie konnten. Ein riesengroßes Dankeschön, Andre Pade, für diese tolle Überraschung. Einen schöneren Ausklang für diesen Tag, hätten wir uns nicht wünschen können. Nochmals an alle Helfer, ein recht herzliches Dankeschön, die uns unterstützten, dass dieser Tag ein gelungenes Fest für unsere Kinder wurde.

G. Messinger

## Hasseröder Cup um den Pokal des Bürgermeisters

am 4. August, ab 10.00 Uhr im Stadion  
an der Mühle in Dorf Mecklenburg

Um den Pokal kämpfen:

Brüeler SV I  
SKV Bobitz  
PSV Wismar II  
SG Groß Stieten II  
Mecklenburger SV II

Peter Sawiaczinski, Bürgermeister

**ACHTUNG!**
**Einladung an alle Einwohner  
aus Bad Kleinen  
und Umgebung**

Das Landesamt für Gesundheit und Soziales hat uns ein Projekt „Wege zum Wohlfühlen“, in dem es um Gesundheit und soziale Integration geht, bewilligt.

Wir werden Ausflüge, Veranstaltungen zu verschiedenen Themen, wie z. B. Ernährung, Bewegung, Kosmetik u. ä. durchführen. Die Treffen werden wahrscheinlich wöchentlich bzw. alle zwei Wochen durchgeführt, je nach Bedarf der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen. Mitmachen kann jeder, den das Thema interessiert, Alter und Geschlecht sind egal.

Das erste Treffen wird im September im Haus der Begegnung zum Thema: „Nordic Walking“ stattfinden. Genauer Termin wird im nächsten Wegweiser bekanntgegeben. Herr Zimmermann vom Sportverein Bad Kleinen gibt uns zu diesem Thema eine Einleitung in die Technik des Nordic Walking.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, die selbstverständlich kostenfrei ist, und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Anmeldung unter 038423 54690.

Mit herzlichen Grüßen *Ihre Kerstin Schimske*

**Ein besonderer Wandertag**

Wir aktiven Wismarer Wandersleute trafen uns in Wietow heute.

Bevor wir begannen zu marschieren, ließen wir uns informieren.

Hier gibt es ein sehr interessantes Projekt, in dem viel positive „Zukunftsmusik“ steckt.

Vom Solarzentrum Frau Dr. Schmidt nahm uns in ihr Forschungszentrum mit.

Mit sehr viel Leidenschaft und Wissen hat sie uns Zuhörer mitgerissen.

Das Thema, es zog uns in den Bann, wie man ökologisch Energie gewinnen kann. Nachhaltig und erneuerbar soll es sein.

Wir drangen tief in physikalische Gesetze ein.

Ich persönlich ziehe den Hut, vor Frau Schmidt für so viel Mut, denn eigentlich könnte man ihn verlieren, in einem Land, in dem die großen Konzerne die Politik regieren.

Doch nicht nur Wissenschaft wird hier betrieben, man merkt, dass sie auch das Leben lieben.

Kinder können in einem Camp hier lernen, wovon die Ökologen nur so schwärmen.

Auch als Erwachsener, dann und wann, man sich hier gut erholen kann.

Man schläft neben Palmen und Bananen, die ganze Vielfalt lässt sich kaum erahnen.

Familienfeiern werden hier auch bestritten, ganz in der Natur, inmitten.

Nun aber genug von Wissenschaft und Kultur, wir wollen raus in die Natur.

An frischer Luft mit flotten Sohlen, können sich Körper und Seele erholen.

Viel Interessantes und Schönes gibt es zu sehen, wenn wir durch Dörfer und Landschaft gehen.

Ich kann nicht alles hier benennen, wir lernen einfach unsere Heimat kennen.

Nach 16 Kilometern durch Flur und Wald trafen wir uns in Wietow wieder bald.

Wir ließen uns bewirten mit Tee, selbst gebackenem Kuchen und Kaffee.

Sollte es jetzt Neugierige geben, kann ich nur empfehlen, Wietow selbst zu erleben.

*Wanderfreundin Ursula Krüger,  
Donnerstags-Wanderguppe*

**Liebe Frau Peters,  
liebe Marleen!**

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei euch für die wunderschöne Kindergartenzeit in der Kita Bobitz bedanken. Wir haben mit euch viele schöne Stunden verbracht und werden uns an diese Zeit immer gern erinnern.

*Eure Magdalena, Josefine, Luzie, Johanna,  
Carolina, Hannah B., Lena, Hannah G.,  
Jonathan, Leony, Henning, Hanno und Maja!*

**Schule „ade“ hieß es für 40 Schulabgänger**

Eine Woche vor Schuljahresschluss gab es zwei weitere Höhepunkte an unserer Schule in Dorf Mecklenburg – die Schulabgänger der Klassen 10 und 12 bekamen ihre Zeugnisse. Am Freitagabend war die Mehrzweckhalle in ein festliches Gewand gekleidet, der Schauplatz der Übergabe der Abiturzeugnisse – 27 Schüler erhielten ihr Reifezeugnis. Nach dem Einmarsch zu großartiger Musik von Eward Elgar „Land of Hope and Glory“



v. l. Helena Kleimann, Conrad Wulf und Till Zarncke

Foto: privat

– gespielt vom Schulorchester 8/9 – begann die feierliche Übergabe der Reifezeugnisse, eingebettet in ein kulturelles Programm.

In ihrer Rede an die Abiturienten betonte unsere Schulleiterin Frau Dr. Skodda, dass die Schulabgänger sehr wohl für das Leben „draußen“ vorbereitet wären, denn in ihrem abwechslungsreichen Schulleben haben sie sich viel nützliches „Know-how“ – wie denn etwas zu tun sei – angeeignet. Außer anstrengendem Unterricht gab es ganz viele interessante Projekte und Exkursionen, wozu beispielsweise die Teilnahme an den Jugendparlamenten in Dorf Mecklenburg und in Wales genauso wie die Gestaltung des Geschichts-Tages für die jüngeren Klassen oder die Sprachreise nach England gehörte. Auch in diesem Jahr wurde an unserer Schule ein gutes Abitur abgelegt.

Von den 27 Abiturienten hatten wieder sechs eine „1“ vor dem Komma. Die besten Schulabgänger sind Helena Kleimann und Conrad Wulf, die mit einem Durchschnitt von 1,5 ihre Schulzeit beendeten und Till Zarncke, der mit einem Durchschnitt von 1,3 der Jahrgangsbester wurde. In einer unterhaltsamen Rede ließ Herr Geißler als Tutor der Kl. 12 II deren Schulzeit noch ein-

mal Revue passieren. So manche lustige, aber auch denkwürdige Begebenheit wurde in Erinnerung gerufen – eindeutig erkannten die Abiturienten jetzt: Diese wunderbare Zeit ist vorbei – aber es ist auch Zeit für Neues, die Neugierde ist groß. Sophie Ataya und Verena Schulz begannen ihre „Schülergrußworte“ mit einer Weisheit von Mark Twain: „Eine gute Rede sollte einen guten Anfang und einen guten Schluss haben – und dazwischen sollte so wenig wie möglich sein.“ Also hielten sie ihre Dankesworte kurz, aber humorvoll. Herzlich bedankten sie sich bei ihren Mitschülern, besonders aber bei allen ihren Lehrern und abschließend auch bei ihren Eltern für die Fürsorge und Unterstützung während ihrer gesamten Schulzeit. Sie waren aber auch der Meinung, dass sie sich nun selbstständig ausprobieren müssten und sicherlich – trotz gelegentlicher Fehler – gut zurecht kommen würden. Zu Reinhard Meys „Über den Wolken“ verließen dann die frisch gebackenen Schulabgänger die „Festhalle“, um gleich darauf mit gefüllten Tablets wieder hereinzukommen, um mit ihren Verwandten auf einen neuen Lebensabschnitt anzustoßen.

Was für eine schöne Idee!

Pe

## Hurra – wir haben es geschafft!

Diesen Gedanken hatten wohl fast alle der insgesamt dreizehn Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse 10a des regionalen Schulzweigs der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasiums „Tisa von der Schulenburg“. In einer feierlichen Zeremonie erhielten sie am Samstag, dem 16. Juni, ihre Abschlusszeugnisse im festlich geschmückten Foyer der Schule. Nicht wenige von ihnen hatten die mündlichen Prüfungen zur Mittleren Reife nochmals genutzt, um ihre Leistungen zu verbessern, sodass die Schulleiterin der KGS Dorf Mecklenburg, Frau Dr. Skodda, gemeinsam mit dem Klassenleiter Herrn Falk den Jugendlichen zum erfolgreichen Schulabschluss gratulieren konnte. Als Beste des Jahrgangs 2012 wurden Martin Treue und Natalie Kahl ausgezeichnet. Mit Notendurchschnitten von 1,5 und 1,8 haben sie in den Abschlussprüfungen zur Mittleren Reife das Prädikat „gut“ erworben, nochmals herzlichen Glückwunsch zu den sehr guten und guten Ergebnissen der beiden. Zum Abschluss bedankte sich im Namen aller Schüler der Klasse 10a Martin Treue ganz besonders bei Eltern und Lehrern für die Unterstützung auf dem nicht immer ganz einfachen Weg zum erfolgreichen Schulabschluss. Er beschrieb in beeindruckenden Worten, dass trotz ein wenig Wehmut wohl bei fast allen Vorfreude, Spannung



Foto: privat

und Neugierde auf die nun folgende berufliche Ausbildung überwiegen, für die wir natürlich allen viel Glück, Erfolg und Ausdauer wünschen!

D. Jürß

## Englischunterricht hautnah

Nicht jeder Schüler fährt 1.236 Kilometer und 20 Stunden mit Bus und Fähre nach Bournemouth, England, um zur nächsten Unterrichtsstunde zu gelangen. Doch die Schüler aus Dorf Mecklenburg (Verbundene Regionale Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“, Klassen 9.1 und 9.2) legten diesen weiten Weg zurück, um dort acht Tage lang in unterschiedlichen Gastfamilien zu hausen und die Englischkenntnisse mit Hilfe der Cavendish School of English zu verbessern. Die Schüler nahmen 30 Stunden Unterricht; indem sie zuvor in unterschiedliche Leistungsgruppen eingegliedert worden waren. Wir Schüler hatten sehr viel Spaß in der Schule, weil es nicht wie üblich abließ. Wir arbeiteten in 3er- und 4er-Gruppen, um grammatische und sprachliche Aufgaben zu lösen. Zum Abschluss der Schule bekam jeder Schüler ein tolles Zertifikat, welches beim späteren Lebensweg behilflich sein kann. Neben der Schule erlebten wir noch andere tolle und aufregende Dinge. So unternahmen wir einen Ausflug zum bekannten „Stonehenge“, wo wir auf den Mauern der Geschichte gelaufen sind. Der schönste Tag, so die Schüler, sei der Ausflug zur Hauptstadt London gewesen. Dort wurde mit einer Stadtrundfahrt, Fahrt mit dem „London Eye“, Besichtigung des „Big Ben“, Überquerung der Londoner „Tower Bridge“, Besichtigung der „Westminster Abbey Kathedrale“ und „St. Paul's Kathedrale“ und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten in London ein aufregender Tag gestaltet. Der Tag in London endete mit Freizeit auf dem bekannten Piccadilly Circus, wo wir alle die Zeit zum Shoppen nutzten. Außerdem waren wir an der „Lulworth Cove“, welche bekannt für die wunderschöne Aussicht auf die See ist. Dort wurden auch Teile aus „Fluch der Karibik“ gedreht. Außerdem standen weitere aufregende Ausflüge, wie zur Ha-

fenstadt Portsmouth, Glastonbury, Street und Salisbury auf dem Programm. Auch abends gab es für uns keine Chance, Langeweile zu bekommen, weil Aktivitäten wie Kino, Bowling und ein Karaokeabend uns allen Spaß bereitet haben. Jeder Schüler war mit einem Freund oder einer Freundin in einer sehr gastfreundlichen Familie untergebracht, welches sehr gut für praktische Sprachkenntnisse war.

Alle Schüler und die beiden tollen Lehrer Herr Golz und Frau Buchholz, die in England waren, würden diese Sprachreise jederzeit gerne wiederholen und hatten eine unvergessliche Zeit in England.

Laura-Marleen Feldt/D. P.

Dorf Mecklenburg Gymn. Tisa v.d. Schulenburg  
Bournemouth England June 2012

## Höchstleistungen für ihre Schule



Am 21. Juni 2012 starteten die Schüler der Grundschule und der Regionalen Schule „Am Schweriner See“ Bad Kleinen zum dritten Sponsorenlauf für „Eine Schule zum Wohlfühlen“. Wieder mussten wir staunen, mit wie viel Einsatz gelaufen wurde.

**Und wir können stolz auf das Ergebnis sein.**

Insgesamt liefen **218 Schüler** von 261:

120 aus der Grundschule

98 aus der Regionalen Schule.

Alle zusammen liefen 1870 Runden, das sind **675,5 km.**

Die stärkste Leistung erbrachte Steven Riedel aus der 7. Klasse mit 40 Runden. Das sind 16 km. Entsprechend den Sponsorenverträgen hätten wir dann 3.052,55 € für die weitere Gestaltung der Pausenhöfe, für Spiele und Beschäftigungsmaterial zur Verfügung:

Als Sponsoren erklärten sich vor allem Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte, Freunde und Lehrer bereit. 15 Firmen und Unternehmer aus unserer Region unterstützen auf diese Art und Weise ebenfalls unsere Schule.

**Allen Schülern für die starke Laufleistung unsere Anerkennung!**

**Allen Sponsoren unser großes Dankeschön!**

Wenn Sie unsere Schule ebenfalls als Sponsor unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen. Für Überweisungen steht Ihnen das Konto des Schulfördervereins „Schule am Schweriner See“ e. V. Bad Kleinen zur Verfügung.

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Konto-Nr. 1006001413

BLZ 14051000

Verwendungszweck: Sponsor 2012, Name

# Wir sind eine starke Gruppe

## Schlichtercamp der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“ Bad Kleinen am 18. und 19. Juni 2012

Unser 5. Schlichtercamp startete zum ersten Mal im Jugendclub des Arbeitslosenverbandes Bad Kleinen. Nach einem gemeinsamen Frühstück fanden wir uns im Kreis zusammen und sprachen den Ablauf der zwei Tage durch. Die Streitschlichter einigten sich untereinander über Gruppenregeln und die Konsequenzen, wenn sie nicht eingehalten werden.

An der ersten Station wurden Schlichtungsgespräche trainiert.

Gegen Mittag ging es auf zu Uli's Kinderland, wo wir herzlich begrüßt wurden.

Für den Nachmittag bereitete jeder eine Selbsteinschätzung über sein Wirken als Streitschlichter an unserer Schule vor. Gemeinsam diskutierten wir die Stärken eines jeden und was noch verbessert werden muss.

Dann hatten wir uns eine Pause verdient. Das Baden musste leider wegen eines Gewitters ausfallen, obwohl der Rettungsschwimmer für uns extra nach Gallentin gekommen war.

Später fanden wir uns noch einmal zur Auswertung des Tages zusammen, sprachen über die bevorstehende Prüfung der neuen Streitschlichter. Wir saßen noch lange zusammen und entwickelten Ideen für unsere effektivere Arbeit in der Schule.

Am Dienstag ging dann nach dem Frühstück gleich die Prüfung los. 16 theoretische Fragen mussten beantwortet werden. Das war nicht so einfach. Aber alle haben es geschafft.

In der praktischen Prüfung forderten die „alten“ Streitschlichter die Prüflinge zu einem Schlichtungsgespräch heraus. Die Leistungen, die dabei gebracht wurden, machten uns stolz. Denn sie waren das Ergebnis der Arbeit von einem Schuljahr.



Die Prüfung zum Streitschlichter bestanden:

- Lisa-Marie Rothe
- Jonas Franke
- Gina Daniela Jenge
- Maximilian Müller
- Laura Bresemann

**Herzlichen Glückwunsch!**

An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Beenke und seinem Team in Uli's Kinderland,

beim Rettungsschwimmer der DLRG und unseren geduldigen Mediatoren Frau Kapitzke, Frau Krause und Frau Teschner bedanken.

Wir freuen uns schon auf unsere gemeinsame Arbeit im kommenden Schuljahr und auf unser nächstes Schlichtercamp.

Und jetzt haben wir Ferien!

*Die Streitschlichter aus Bad Kleinen*



## Abschlussparty in „Uli's Kinderland“

Vier Jahre Grundschule – es ist kein Witz, verabschieden wollen wir „4b-Kids“ uns nun von unserer Klassenlehrerin Frau Prignitz. Tag um Tag, Stunde um Stunde unterrichtete sie uns in Mathe, Sport und Sachkunde. Auch von Frau Nöske müssen wir nun fort, sie begleitete uns durch Kindergarten und durch Hort.

Vier schöne Jahre – ein jeder fand, diesen Abschied feiert man am besten in Uli's Kinderland. Hier haben wir ein letztes Mal gemeinsam gefeiert und gelacht und an die vielen schönen Momente der letzten Jahre zurückgedacht. „Sauwohl“ fühlten sich hier die großen Kinder und die Erwachsenen im Übrigen nicht minder!

Ein „Danke“ auch für Wort und Tat an unseren lieben Elternrat.

Nun freuen wir uns auf eine neue Zeit, 5. Klasse wir kommen, bald ist 's soweit!

*Die Klasse 4b der „Regionalen Schule mit Grundschule am Schweriner See“  
aus Bad Kleinen*

## Kriegsgräber auf dem Friedhof von Bad Kleinen

Um geschichtliche Ereignisse des eigenen Ortes zu erforschen braucht es manchmal auch eines Anstoßes von außen. In einer Anfrage von Prof. Dr. Andreas Pasckert aus Isselburg (NRW) auf der Internetseite der Gemeinde Bad Kleinen am 27. Oktober 2009 ging es um den Verbleib seiner Verwandten nach einem Zugbeschuss im Raum Bad Kleinen Ende des 2. Weltkrieges. Beim Zugbeschuss kamen die Großmutter und eine Tante ums Leben, die Mutter, damals noch ein Kind, setzte die Fahrt Richtung Lübeck fort.

Diesen Sachverhalt schilderte ich meiner Mutter Loni Kroll, Jahrgang 1921, im Jahre 1945 als Fahrkartenverkäuferin auf dem Bahnhof von Bad Kleinen tätig. Meine Mutter erinnerte sich an viele Sachverhalte, die mich veranlassen, Herrn Prof. Dr. Pasckert zuzusagen, mich mit dieser Problematik näher zu beschäftigen. Nach Einsicht in den alten Friedhofsplan und in das Bestattungsbuch des Friedhofes Bad Kleinen sowie die Befragung verschiedener Zeitzeugen kann ich heute den Ablauf im Zeitraum Januar bis Mai 1945, wie er sich hier in Bad Kleinen abgespielt hat, darstellen.

Mitte Januar 1945 erreichten die ersten Flüchtlingszüge aus den Ostgebieten Bad Kleinen, Fahrstrecke Stettin – Neubrandenburg – Güstrow – Bützow. In den ankommenden Zügen befanden sich viele entkräftete und kranke Flüchtlinge. Eine weitere Gefahr war der Beschuss durch alliierte Flugzeuge, die es zwar vornehmlich auf Lokomotiven abgesehen hatten, aber auch Per-



sonen kamen ums Leben. Meine Mutter erlebte es öfter mit, wie diese Toten an der Böschung unterhalb der ehemaligen Gaststätte „Waldeck“ abgelegt wurden. Das geschah überwiegend in den Nachtstunden, die Züge fuhren zeitnah weiter Richtung Westen (Lübeck). Gleich in den Morgenstunden wurden diese Toten in den Kellerraum der Gaststätte verbracht, später in den Saal der Gaststätte, wo sie durch drei Ärzte untersucht wurden und es wurde der Tod beschei-

nigt. Viele der zu Tode gekommenen hatten keinerlei Papiere bzw. Kennkarten mehr bei sich, sie wurden nur als „Flüchtling“ ohne Namen im Bestattungsbuch erfasst. Der Transport von der Gaststätte zum Friedhof wurde per Pferd und Wagen durchgeführt. Es wurden entsprechend der Anzahl der Toten Gruben ausgehoben, bis zu 15 Personen (elf Frauen, drei Männer, ein Kind) sind in einem Fall gleichzeitig bestattet worden. Im Zeitraum Januar 1945 bis Dezember 1945 fand ich im Bestattungsbuch des Friedhofes Bad Kleinen 20 namentliche und 17 anonyme Einträge, Bestattungen durch Kriegsauswirkungen, Flucht und Vertreibung. Noch im ersten Halbjahr 1946 kam es zu 16 Bestattungen von Flüchtlingen und Umsiedlern. Noch in den 50er-Jahren wurden diese Massengräber durch Schüler der hiesigen Schule gepflegt. Geht man heute über den Teil des Friedhofes, sind diese Flächen noch immer zu entdecken. Und mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit sind hier auch die Anverwandten des Herrn Prof. Dr. Pasckert bestattet worden.

Gut könnte ich mir an diesem Ort einen Gedenkstein oder eine Gedenktafel vorstellen.

Auf dem alten Teil des Friedhofes findet man auch ein Einzelgrab mit einem Naturgedenkstein aus dieser Zeit. Hier liegt Praseda Dagmar von Both (07.06.1930 – 02.05.1945). Auch diese Geschichte konnte rekapituliert werden, mehr dazu später einmal.

*Text und Foto: Wolfgang Kroll*

## Glaubensaufruhr in Dorf Mecklenburg um 1850

Als ich vor geraumer Zeit wieder einmal zusammen mit meiner Frau auf biologischer Entdeckungstour im naturbelassenen Tal des kleinen mecklenburgischen Flüsschens Nebel bei Krakow am See unterwegs war und wir auch durch das benachbarte Dorf Serrahn kamen, erinnerte ich mich eines Beitrages von Jürgen Wehrs im „Mecklenburg Magazin“ der Schweriner Volkszeitung vom 31.01.1997, aus dessen Inhalt hier einmal eine Episode nacherzählt werden soll.

Es wird von einem sehr couragierten Pastor Carl Plaß (29.01.1824-14.10.1900) berichtet, der in Verden/Aller geboren und in Walsrode als Institutslehrer angestellt war. Dieser wurde im Jahr 1850 als Hilfsprediger nach Dorf Mecklenburg entsandt. Er wirkte hier zwei Jahre lang in einem besonderen Auftrag seiner kirchlichen Obrigkeit. Es erhebt sich nun die Frage, worin sein spezieller Auftrag bestand und man einen gebürtigen Niedersachsen nach Mecklenburg berief. Fakt ist, dass es im Dorf und im Kirchspiel Aufruhr gab, eine Art Glaubensstreit, dem man vor Ort nicht allein Herr werden konnte. Bereits 30 „Abtrünnige“, sogenannte „Freikirchler“, widersetzten sich den alten dogmatischen Regeln der Kirche. Der herbeizitierte Prediger Carl Plaß sollte nunmehr mit aller Härte die „Abtrünnigen“ wieder auf die rechte Bahn bringen und die Einheit der dörflichen Glaubensgemeinschaft sichern, d. h. der klerikalen Obrigkeit gefügig machen. Doch alle Bemühungen des sonst um derbe Worte und energischen Handelns bekannten Seelsor-

gers misslangen. Zu allem Übel herrschten im Lande durch mehrjährige Missernten Hunger und Armut unter der ländlichen Bevölkerung, zumal auch die erste Mecklenburger Verfassung von 1849 die Rechte der unteren Bevölkerungsschichten zusätzlich beschnitt. Auch wenn bereits 1850 durch den Freiwalderschiedsspruch manche Fessel wieder gelöst wurde, so blieben die Fronten der streitenden Parteien in Dorf Mecklenburg auch weiterhin kontrovers. Erst als die Glaubensabtrünnigen das Dorf verließen und wie viele andere Landeskinde zur damaligen Zeit nach Amerika auswanderten, löste sich der Konflikt. Carl Plaß wurde 1852 nach Serrahn versetzt, wo er noch 48 Jahre als Pastor der dortigen Kirchengemeinde wirkte. Wie man feststellen kann, sehr segensreich und mit großem Erfolg, insbesondere als Organisator und Leiter von Posaunenchor in seinem Amtsbereich. Doch die Auswanderungswelle in die neue Welt hielt in den Folgejahren an, denn zwischen 1850 und 1908 verließen 115.159 Mecklenburger ihre angestammte Heimat für immer. Hin und wieder hört man, dass sich Nachkommen der damaligen Auswanderer ihrer Familiengeschichte erinnern und in hiesigen Ämtern und Archiven nach den Wurzeln ihrer Herkunft suchen und oft auch fündig werden. Ob sie dabei auch auf den Pastor Carl Plaß stoßen?

*Dr. H. Stiehler*

Quelle: Jürgen Wehrs – Bemerkenswerte Mecklenburger zu Pferd und mit Posaune Mecklenburg Magazin der SVZ, 3/97, S. 7

## Die Betrugsgesellschaft

Das Wetter ist zwar nicht das, was wir für diese Jahreszeit erwarten. Dafür kann keiner oder doch? Das sprichwörtliche deutsche Produkt gibt es kaum noch. So viel Bio-Hersteller gibt es gar nicht, wie Bio-Produkte angeboten werden. Die Handy-Anbieter und Reiseunternehmen überbieten sich mit Geldabschöpfungsplänen. Betrüger mit Telekom-Jacken oder ASB-Ausweisen oder als Vertreter des Behinderten- oder Blindenverein Deutschlands oder sonst wo her, wechseln sich an der Haustür ab. Wem soll man überhaupt noch glauben?

Die Rechtsprechung ist der Bevölkerung schon lange ein Dorn im Auge. „In“ ist jetzt der Deal der Gerichte mit Tätern über das Strafmaß. Die Pharmaindustrie beutet mit ihren Preisen die Bedürftigen aus. Es ist unglaublich aber die Krankenkassen, auch die kassenärztliche Vereinigung, alle leben davon. Es ist nicht nachzuvollziehen, was die Agenturen für Arbeit alles berechnen zur Senkung der Arbeitslosigkeit. Die Rentenversicherung ist in unzähligen Spielarten der Versicherungen zu einer neuen Verdienstquelle erschlossen worden. Die Preise variieren mit immer neuen Werbesprüchen. Die Politiker fallen durch immer neue schwarze Schafe auf. Absahrende Wirtschaftsbesitzer und -betrüger haben Hochkonjunktur.

Onkel und Tante leben noch, die Kinder gehen ihren Weg, die Enkel sind lebendig. Was will man mehr, vollkommen kann nichts sein.

Trotzdem! Ich lebe zwar, geht es mir schlecht? Eigentlich nicht! Aber es wurmt mich!

*Jochen Brinker, aus seinem Buch  
„Wenn die Seele Dampf ablässt...“*

# Unser Dorf spielt Bundesliga!

## Mit Schulschach fing alles an...



Im September 2004 eröffnete Thomas Schreiber an der Grundschule Dorf Mecklenburg die Schulschach-AG „Mecklenburger Springer“. Ab 2006 war die AG für alle Schüler der Klassen 1 – 12 (13) offen.



## Im Oktober 2008 gründete sich dann der Schachverein „SC Mecklenburger Springer e.V.“

Angefangen haben wir als Jugendverein mit gerade mal fünf „Erwachsenen“. Heute sind bei uns vom Anfänger bis zum Landesmeister, vom Kraftfahrer bis zum Doktor, vom Grundschüler bis zum Rentner... alle Schichten vertreten. Der monatliche Mitgliedsbeitrag liegt zwischen 3,50 € und 6,50 €. Bereits ab 2,00 € monatlich kann man förderndes Mitglied werden. Wir treffen uns jeden Freitag, ab 17.30 Uhr zum Training in unserem Spielort in der Bahnhofstraße 32, in Dorf Mecklenburg.

Interessierte Schachfreunde jeden Alters und jeder Spielstärke sind herzlich willkommen.

## Mit Stolz blicken wir auf vier erfolgreiche Jahre zurück.

### Nachstehend unsere größten Erfolge:

#### 2008 – 2009

- 3. Platz – Thomas Schreiber
- 1. Platz – Kevin Schreiber
- 1. Platz – Constanze Wulf
- 1. Platz – Kevin Schreiber
- 2. Platz – Aaron Goldbach
- Constanze Wulf, Aaron Goldbach und Kevin Schreiber wurden in den Landeskader aufgenommen
- Schnellschach Gadebusch
- Wismarer Nachwuchs-Open U20 (im Alter von 12 Jahren)
- Landeseinzelmeisterschaft Schnellschach U16w
- Landeseinzelmeisterschaft Schnellschach U16
- Landeseinzelmeisterschaft U12

#### 2010

- 1. Platz – Tobias Wolters
- 1. Platz – Constanze Wulf
- 1. Platz – Kevin Schreiber
- 3. Platz – Philipp Engel
- 1. Platz – Oliver Schreiber
- 1. Platz – Philipp Wittenburg
- 2. Platz – Aaron Goldbach
- 3. Platz – Constanze Wulf
- Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga
- Wismarer Nachwuchs-Open U14
- Landeseinzelmeisterschaft U14w
- Landeseinzelmeisterschaft U14
- Landeseinzelmeisterschaft U10
- Wismarer Stadtmeisterschaft – C-Gruppe
- Jugendkreismeisterschaft
- Jugendkreismeisterschaft
- Jugendkreismeisterschaft

#### 2011

- 1. Platz – Kevin Schreiber
- 1. Platz – Constanze Wulf
- 1. Platz – Markus Schwark
- 2. Platz – Philipp Wittenburg
- 3. Platz – Sascha Knoop
- 1. Platz – Philipp Wittenburg
- 2. Platz – Oliver Schreiber
- 2. Platz – Kevin Schreiber
- 3. Platz – Aaron Goldbach
- 2. Platz – Philipp Wittenburg
- Aufstieg der 2. Mannschaft in die Bezirksliga
- Wismarer Nachwuchs-Open U16
- Landeseinzelmeisterschaft U16w
- Ludwigscluster Nachwuchs-Open U14
- Ludwigscluster Nachwuchs-Open U17
- Ludwigscluster Nachwuchs-Open U17
- Jugendkreismeisterschaft
- Jugendkreismeisterschaft
- Kreismeisterschaft (Männer)
- Landeseinzelmeisterschaft Schnellschach U16
- Wismarer Stadtmeisterschaft – C-Gruppe

#### 2012

- 1. Platz – Constanze Wulf
- 1. Platz – Kevin Schreiber
- 3. Platz – Aaron Goldbach
- 1. Platz – Aaron Goldbach
- 1. Platz – U16-Mannschaft
- 1. Platz – Kevin Schreiber
- 1. Platz – Kevin Schreiber
- 1. Platz – Markus Schwark
- 2. Platz – Aaron Goldbach
- 3. Platz – Aaron Goldbach
- 2. Platz – Aaron Goldbach
- Aufstieg der 1. Mannschaft in die Landesliga
- Aufstieg der Jugendmannschaft in die Jugend-Bundesliga!
- Landeseinzelmeisterschaft U16w
- Landeseinzelmeisterschaft U16
- Landeseinzelmeisterschaft U14
- Wismarer Nachwuchs-Open U14
- Jugendliga MV
- Landeseinzelmeisterschaft Männer
- Kreismeisterschaft Männer
- Jugendkreismeisterschaft
- Jugendkreismeisterschaft
- Landeseinzelmeisterschaft Schnellschach U16
- Wismarer Stadtmeisterschaft C-Gruppe



Kommende Saison starten wir mit insgesamt fünf Mannschaften. Die erste Mannschaft tritt in der **Landesliga**, die zweite in der **Bezirksliga**, die dritte in der **Bezirkssklasse** an. Eine Jugendmannschaft startet erstmalig in der **Jugend-Bundesliga**, mit einer weiteren spielen wir in der **Jugendliga MV**.

Weitere Informationen zu unserem Verein findet Ihr auf unserer Homepage <http://scmspringer.de.tl>, auf Facebook oder Ihr nehmt telefonisch Kontakt mit Thomas Schreiber auf (0176 540 41 61 0).



# Saludos desde Uruguay!!!

## Hola Chicas y Chicos en Dorf Mecklenburg!



Im Campo

Mittlerweile bin ich schon neun Monate in Uruguay (Seit dem 12.7.2012 ist Marie Gutsch wieder in Deutschland, Anmerkung der Redaktion) und kann mich als glückliches Mitglied einer typisch lateinamerikanischen Familie ansehen. Das Leben bietet mir hier eine ganze Menge Überraschungen und Abenteuer und langweilig wird es nie. So erlebe ich an einem Tag die kulturellen Traditionen Lateinamerikas und mache einen interessanten Ausflug zu den Heiligtümern Uruguays und am nächsten Tag entspanne ich mich an einem der weißen Strände von La Paloma oder Piriapolis. Ganz gleich, was ich mit meiner Familie oder meinen Freunden unternehme, für mich gibt es eine ganze Menge zu entdecken in dieser fremden Welt. Nun habe ich auch noch die Möglichkeit, zwei verschiedene Gesichter Uruguays kennenzulernen.

Im Januar 2012 habe ich mich auf die Reise zu meiner jetzigen Gastfamilie nach Tala gemacht. Tala ist eine Kleinstadt mit rund 5000 Einwohnern, die im Süden des Bundesstaates Canelones liegt. Sie befindet sich etwa 1,5 Stunden mit dem Bus von Montevideo entfernt und ist von weiten Graslandschaften und 2 Flüssen umrahmt. Der Name „Tala“ leitet sich von einer Baumart ab, die in dieser Gegend sehr vertreten ist. Auf Grund von wirtschaftlichen Problemen meiner Gastfamilie in Montevideo waren wir zu dem Schluss gekommen, dass es für mich besser ist, wenn ich die Familien wechsle. Die wirtschaftliche Lage Uruguays ist im Moment nämlich nicht so einfach, da sich die beiden großen Nachbarländer Brasilien und Argentinien in einer Krise befinden, die sich natürlich schnell auf das kleine Uruguay ausbreitet. Gesagt, getan. Nach nur zwei Wochen des Suchens hatte meine Organisation YFU auch schon eine neue Familie für mich gefunden. Zuerst war ich recht geschockt darüber, dass ich mein Leben in der Hauptstadt jetzt beenden muss, aber andererseits war ich auch sehr gespannt auf die Familie in der Kleinstadt. Und jetzt bin ich sehr glücklich hier bei ihnen!

Aber ich beginne meine Geschichte mal lieber von vorn. Gleich nach meiner Ankunft am 21. August 2011 wurde ich herzlich bei Marianne, Lucía, Emilia, Francisco und Mishu (meiner neuen Lieblingskatze) in ihrem Casa in Montevideo aufgenommen. Zu diesem Zeitpunkt war ich noch sehr aufgeregt und konnte die Welt um mich herum gar nicht recht begreifen. Aber durch die hilfsbereite Art, mit der mich meine Gastfamilie in den ersten Wochen durch ihr Leben manövriert hat, konnte ich schnell Boden fassen und mich voll und ganz in meiner neuen Umgebung einleben. Diese gefiel mir auf Anhieb sehr gut, da ich das Großstadtleben schon immer als äußerst spannend und vielseitig empfunden habe.

Dios mio! Ihr glaubt ja gar nicht, wie unterschiedlich sich das Leben auf der anderen Seite der Welt abspielt! Von all dem Alltagsstress und der Hektik, die das deutsche Leben prägen, ist hier reichlich wenig zu spüren. Wie sagen die Urus doch immer so schön: „Todo tranquilo“ („Alles entspannt/ruhig“). Und ihr könnt mir glauben, wenn ich euch sage, dass die Lateinamerikaner so schnell nichts aus der Ruhe bringt. Man könnte wohl schon sagen, dass hier gilt: „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe ruhig auf morgen.“ (Das wurde mir

von meinem Gastopa Hugo im Übrigen auch so bestätigt.) Aber so macht das Leben auch gleich viel mehr Spaß und die Menschen genießen es in vollen Zügen. Für mich ist dieser Lebensstil sowieso allererste Sahne, da er einen kompletten Kontrast zu meiner gewohnten Lebensart bildet. Mein Gastvater Francisco machte oft Scherze darüber, dass mein Auslandsjahr in Uruguay wohl eher als ganzjähriger Urlaub gedacht ist. Aber so einfach ist es dann auch wieder nicht. Zuerst musste ich mich nämlich an all die Neuheiten und Umstellungen gewöhnen und das wiederum fällt mir mancher Tags jetzt sogar noch schwer. Eines meiner Lieblingsbeispiele ist das Duschengehen. Hier geht das nämlich nicht einfach mal so nebenbei, indem man sich ins Badezimmer begibt und den Wasserhahn aufdreht. Nein, hier in Uruguay muss man seinen Boiler erst selbst anschalten und dann ungefähr eine halbe Stunde warten, bis ein warmes Wasser zur Verfügung steht. Soll heißen, nachdem meine Gastschwester sich mal wieder vorgedrängelt hat, muss ich 30 Minuten warten, um mich dann auch endlich duschen zu können.

Eine weitere Sache, die sich massiv von meinen Gewohnheiten unterscheidet, sind die Mahlzeiten. Zuallererst einmal gibt es das Desayuno. In den Ferien und an den Wochenenden stehen wir meist nicht vor 12.00 Uhr auf und somit wird das Frühstück einfach etwas nach hinten verschoben und gegen 13.00 Uhr zu sich genommen. Joghurt, Weißbrot, Fiambres (Käse und Schinken), verschiedene Früchte und frisch vom Bäcker geholte Bizcochos – alles gehört zum Desayuno dazu. Ach ja, die Bizcochos! Sie gehören einfach zum südamerikanischen Leben dazu und unterscheiden sich innerhalb der verschiedenen Länder nur wenig. Im Allgemeinen kann man sagen, dass Bizcochos individuelle kleine Gebäcke sind, die es in verschiedenen geschmacklichen Variationen gibt. Sie werden aus Teig hergestellt und haben unterschiedliche Formen und sind größtenteils mit Pudding, Marmelade oder Schinken gefüllt. Lecker!

Jetzt in der Schulzeit ändert sich dieser Luxus natürlich wieder und es wird auch nicht mehr so ausgiebig gefrühstückt. Da reicht dann doch schon ein Toast mit Käse, den man dann so ganz nebenbei verspeist ohne sich großartig hinzusetzen. Später am Tag folgt dann das Almuerzo, also Mittagessen. Dieses unterscheidet sich nicht sonderlich von dem in Deutschland. Auch hier essen wir Nudeln, Fisch, Reis mit Gemüse oder Kartoffeln mit einem schönen Steak. Und eines könnt ihr mir glauben, das Fleisch ist hier 100-mal besser als in Deutschland. Nicht umsonst sind die Lateinamerikaner ja auch wegen ihrer Rinderzucht und der hohen Qualität ihrer Rindersteaks bekannt. Und deswegen wurde Uruguay im Guinnessbuch der Rekorde auch als das Land mit dem größten Asado (Grillfest) eingeschrieben. Das Asado unterscheidet sich auch sehr von unserem Grillen. Die Lateinamerikaner essen nämlich nicht nur so wie wir das Filet oder den Nacken, sondern fast den ganzen Kuhleib. Und dazu gehören natürlich auch die Innereien. Als mir hier zum ersten Mal Kuhdarm serviert wurde, musste ich mich ganz schön überwinden, diesen auch zu probieren. Im Endeffekt schmeckte es aber gar nicht so schlecht, auch wenn ich dieses typische Gericht nicht zwingend jeden Tag essen muss. Außerdem ist das Asado in Uruguay eine Tradition, die die Uruguayos im Sommer fast jedes Wochenende praktizieren. Dazu laden sie gern Freunde und Verwandte ein, um Zeit mit ihnen zu verbringen. „Nos juntamos a comer un asadito. Dale, veni a casa!“ – „Wir treffen uns, um zu grillen. Na los, komm mit zu uns nach Hause,“ lautet die typische Einladung. Zudem sollte man zu jedem Grillfest mit einem guten Hunger erscheinen, da es unfreundlich ist, schon nach dem ersten oder zweiten Stück Fleisch keinen Nachschlag mehr zu wollen. Auch zu beachten ist, dass bei einem Asado der „Grillmeister“, natürlich der Herr im Haus, allein für das Fleisch verantwortlich ist und sich die Frauen lediglich um einen Salat oder die Getränke kümmern. Da das Asado auch fast immer abends ver-



Meine Gastfamilie aus Montevideo

anstaltet wird, komme ich jetzt auch gleich noch zum alltäglichen Abendbrot. Das Cena nehmen wir zwischen 21.30 und 22.30 Uhr zu uns. Wie ich finde, ist das ziemlich spät, aber dass es jetzt auch noch eine warme Mahlzeit gibt, ist wohl am ungesündesten für mich und meine Figur. Doch das größte Problem war anfangs, dass ich mich erst einmal bis 22.30 Uhr wach halten musste. Es ist echt erschreckend, wie sehr die Tage hier in dieser neuen Kultur mit einer vollkommen anderen Sprache an mir und meiner Energie gezehrt haben. Doch auch das habe ich mittlerweile im Griff und ich denke, dass es mir nach den acht Monaten schon komisch vorkommen würde, wieder um 18.00 oder 19.00 Uhr eine einfache Schwarzbrotstulle zu mir zu nehmen.

Nicht wunderbarlich, dass ich kurz nach meiner Ankunft auch gleich gefragt wurde, ob ich denn für den Club Nacional de Fútbol oder aber für den Club Atlético de Peñarol sei. Von Anfang an habe ich mich den Tricolores oder auch Bolsos (Spitznamen des Fußballclubs) angeschlossen und bin nun ein großer Fan von Nacional. Hierzu möchte ich auch gern erwähnen, dass Nacional in der letzten Saison Meister Uruguays war und auch dieses Mal gut in den Copa de Libertadores 2012 (die uruguayische Champions League) gestartet ist. Ich habe mich auch schon ganz diesem Fußballfieber hingegeben und verfolge regelmäßig die Asociación Uruguaya de Fútbol (die uruguayische Bundesliga) im Fernsehen und manchmal auch im Stadion. So konnte ich vor etwa drei Monaten sogar beim Clásico dabei sein. Die zwei berühmtesten Teams Uruguays kommen aus Montevideo und wenn sie gegeneinander spielen, ist das ganze Land in Aufruhr. Und ihr könnt mir glauben, wenn ich euch sage, dass Uruguay in diesem Punkt zweigeteilter Meinung ist. Die Lateinamerikaner geben sich ihrem Fußball mit einer Leidenschaft hin, die unbeschreiblich ist. „El fútbol de allá, la pasión de acá“ – „Der Fußball von dort, aber die Leidenschaft von hier“, so steht es groß an die Mauern in Montevideo geschrieben, die Bilder von Forlán und Suárez zeigen. Vor nicht allzu langer Zeit war ich mit meiner Gastmutter und meinen beiden kleinen Gastschwestern in Piriapolis campen. Abends haben wir uns überlegt, in einem kleinen Restaurant noch schnell eine Pizza zu kaufen und diese dann an der Strandpromenade zu essen. Diese Idee haben wir aber schnell verworfen, als wir gesehen haben, was in diesem kleinen Restaurant los war. Mehrere Fernseher waren draußen aufgestellt, sodass die Gäste auch beim Essen die Partie um Peñarol en vivo (live) verfolgen konnten. Das ist hier also ganz normal, dass man nicht gerade in Ruhe seine Speisen einnehmen kann. Immer wird man von all diesen Emotionen angesteckt und hängt plötzlich mitten im Geschehen. In jeder Bar, jedem Pub, jedem Restaurant und jedem Imbiss kann man über mehrere Fernseher oder angestrahlte Leinwände die Spiele der uruguayischen Fußballstars verfolgen. Stolz zeigen die Fans ihre Leidenschaft, Liebe und Treue dem Verein gegenüber auch auf den Straßen. Mit ihren Trikots, geschminkten Gesichtern, Fahnen und Trommeln ziehen sie in kleinen Gruppen los und singen voller Inbrunst ihre Vereinslieder und überall kann man ihre Anfeuerungsrufe hören.

Ich könnte jetzt noch so viel mehr schreiben und erzählen über all die Ausflüge innerhalb Uruguays, nach Brasilien und Argentinien. Doch ich belasse es hierbei. Man muss das Abenteuer Auslandsjahr auf der anderen Seite der Welt einfach selbst erleben, um vieles zu begreifen!

Marie Gutsch

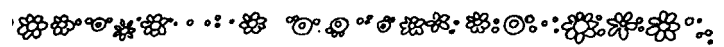
## GRATULATIONEN

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Elli Möller	Gallentin	zum 79. am 1. August
Herrn Jörgen Partsch	Bad Kleinen	zum 81. am 4. August
Herrn Wolfgang Holtz	Bad Kleinen	zum 84. am 5. August
Frau Lisa Seidel	Bad Kleinen	zum 75. am 5. August
Frau Waltraut Nitsche	Bad Kleinen	zum 75. am 7. August
Frau Hannelore Becker	Bad Kleinen	zum 76. am 11. August
Frau Paula Pollex	Bad Kleinen	zum 84. am 14. August
Herrn Siegfried Schwindt	Bad Kleinen	zum 75. am 14. August
Frau Friedlinde Langrehr	Gallentin	zum 76. am 15. August
Frau Edith Schultz	Bad Kleinen	zum 77. am 18. August
Frau Grete Ottilie Schulz	Bad Kleinen	zum 95. am 19. August
Frau Toni Steinfurth	Bad Kleinen	zum 83. am 19. August
Frau Siglinde Goldberg	Bad Kleinen	zum 78. am 20. August
Herrn Helmut Hoffmann	Losten	zum 80. am 21. August
Frau Anna Preuß	Bad Kleinen	zum 81. am 26. August
Frau Christel Boerst	Gallentin	zum 77. am 26. August
Herrn Armin Janzek	Gallentin	zum 77. am 27. August
Frau Ursula Sprenz	Bad Kleinen	zum 77. am 27. August
Frau Eva Stasiak	Gallentin	zum 75. am 30. August
Frau Rosemarie Roggenthin	Klein Woltersdorf	zum 82. am 6. August
Frau Doris Rohrbeck	Barnekow	zum 70. am 11. August
Herrn Herbert Rohrbeck	Barnekow	zum 75. am 17. August
Herrn Willi Ihde	Beidendorf	zum 82. am 2. August
Herrn Hans-Jürgen Karau	Tressow	zum 70. am 2. August
Frau Traute Steusloff	Bobitz	zum 80. am 4. August
Frau Paula Habeck	Bobitz	zum 89. am 5. August
Herrn Alfred Richter	Dambeck	zum 70. am 5. August
Frau Angelika Gräfe-Tübke	Dallendorf	zum 77. am 8. August
Frau Paula Stahl	Bobitz	zum 75. am 11. August
Herrn Karl-Heinz Ziebell	Beidendorf	zum 82. am 14. August
Frau Gerda Lapatke	Neuhof	zum 79. am 14. August
Frau Inge Karsten	Klein Krankow	zum 80. am 16. August
Frau Frieda Borth	Scharfstorf	zum 85. am 17. August
Herrn Herbert Fließ	Bobitz	zum 81. am 20. August
Frau Renate Fliegner	Bobitz	zum 80. am 23. August
Herrn Gerhard Hahn	Lutterstorf	zum 80. am 23. August
Frau Helga Labs	Beidendorf	zum 75. am 23. August
Frau Renate Kähler	Lutterstorf	zum 89. am 25. August
Frau Dorothee Gagzow	Dambeck	zum 85. am 25. August
Frau Gisela Kobes	Dambeck	zum 81. am 27. August
Herrn Gerhard Pingel	Karow	zum 80. am 2. August
Frau Eva Fromm	Kletzin	zum 84. am 3. August
Frau Grete Kröpelin	Dorf Mecklenburg	zum 77. am 3. August
Frau Johanna Kolb	Dorf Mecklenburg	zum 82. am 10. August
Frau Annalise Prei	Dorf Mecklenburg	zum 82. am 11. August
Frau Klara Kanter	Dorf Mecklenburg	zum 86. am 12. August

Frau Ingrid Hahn	Rambow	zum 76. am 12. August
Frau Gisela Wasenitz	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 13. August
Frau Hedwig Ewert	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 14. August
Frau Ilse Heldt	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 14. August
Frau Lore Siggel	Dorf Mecklenburg	zum 78. am 15. August
Herrn Edmund Ratz	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 15. August
Herrn Günter Kramp	Dorf Mecklenburg	zum 78. am 16. August
Herrn Hartmut Riewe	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 16. August
Herrn Karl-Heinz Müller	Rosenthal	zum 88. am 17. August
Herrn Hans-Joachim Lange	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 20. August
Herrn Karl Bukowsky	Kletzin	zum 78. am 21. August
Herrn Klaus Oeser	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 21. August
Herrn Herbert Mialka	Dorf Mecklenburg	zum 76. am 23. August
Frau Sieglinde Kuntz	Karow	zum 70. am 24. August
Frau Hilde Deffge	Dorf Mecklenburg	zum 86. am 28. August
Frau Elli Voß	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 29. August
Herrn Hans Ziebell	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 30. August
Herrn Paul Schmidt	Groß Stieten	zum 78. am 3. August
Frau Edith Großmann	Groß Stieten	zum 79. am 19. August
Frau Anna Hartig	Groß Stieten	zum 75. am 23. August
Herrn Otto Grützmacher	Groß Stieten	zum 75. am 30. August
Herrn Hans Martensen	Hohen Viecheln	zum 70. am 2. August
Frau Helga Meyer	Hohen Viecheln	zum 87. am 6. August
Herrn Artur Bodenhaupt	Hohen Viecheln	zum 70. am 21. August

Herrn Werner Junk	Schimm	zum 77. am 5. August
Herrn Albrecht Lobenstein	Wietow	zum 76. am 5. August
Frau Annelies Förster	Lübow	zum 91. am 10. August
Frau Margret Schröter	Triwalk	zum 76. am 12. August
Herrn Horst Lorenz	Lübow	zum 76. am 16. August
Frau Karla Waag	Lübow	zum 75. am 21. August
Frau Elsbeth Albrecht	Lübow	zum 77. am 23. August
Frau Marianne Zachhuber	Triwalk	zum 75. am 25. August
Frau Ingrid Meyer	Lübow	zum 78. am 29. August
Frau Carmen Schmiedgen	Lübow	zum 88. am 31. August
Frau Inge Lange	Metelsdorf	zum 76. am 30. August
Frau Edith Gradtke	Ventschow	zum 77. am 5. August
Herrn Helmut Minklei	Ventschow	zum 75. am 21. August
Herrn Fred Thiel	Ventschow	zum 84. am 29. August

Das Fest der Diamantenen Hochzeit  
feiernAlfred und Hannelore Pupp  
am 8. August in BobitzHans und Renate Stiller  
am 22. August in Karow

## Liebe Frau Völker!

Nun ist auch unsere Kindergartenzeit vorbei ...

Wir werden eingeschult!

Für die sehr schönen gemeinsamen Jahre möchten wir uns bedanken.

Wir haben viel gelernt, gelacht und manchmal auch geweint.

Jetzt freuen wir uns auf die Schule

und trotzdem werden wir Sie vermissen und oft an sie denken.

Liebe Grüße von  
Emma,  
Henning,  
Jette,  
Jolyn,  
Kevin,  
Lena,  
Leonie,  
Mark,  
Merle,  
Milena,  
Nico und  
Ronja



## ANNONCE

Wohnen in & um Bad Kleinen  
Wohnungsgesellschaft Bad Kleinen  
Hauptstraße 54, 23996 Bad Kleinen  
Tel.: 038423 296  
www.wgs-badkleinen.de



## Für alle Studenten, Azubis und jungen Leute bis 25 Jahre

„Endlich eine eigene Bude, nicht mehr Mutti fragen.“

Ob als Wohngemeinschaft oder allein, alles ist möglich!

## Sonderkonditionen

Kaution (Mietsicherheit): nur eine Nettokaltmiete  
(Ratenzahlung möglich)

Kündigungsfrist: nur einen Monat

für Wohnungen im 2. und 3. Obergeschoss Sonderkonditionen auf Anfrage

**Achtung Neu: Ab sofort vermieten wir moderne, gut ausgestattete Ferienwohnungen in Bad Kleinen (Einzellage, unweit vom Schweriner See, keine Plattenbauwohnungen)****Auch sind noch freie Kapazitäten in der Wohneigentumsverwaltung vorhanden. Lassen Sie sich von uns ein Angebot erstellen. Wir garantieren Ihnen eine ordnungsgemäße und faire Verwaltung Ihres Wohneigentums.****GUT – SICHER – PREISWERT WOHNEN**

**Preisgünstig Wohnen in der Genossenschaft – Werden Sie jetzt Mitglied!**



- Sanierte **3-R.-Wohnung** ab 445,- € (mit Balkon)
- Sanierte **2 1/2-R.-Wohnung** ab 382,- € (mit und ohne Balkon)
- Sanierte **2-R.-Wohnung** ab 325,- € (mit und ohne Balkon)
- Sanierte **1-R.-Wohnung** ab 230,- €



**SOMMERSPEZIAL (nur für Neumieter)**  
Bei Neubezug einer Wohnung in der Steinstraße im August oder September 2012 erlassen wir Ihnen für zwei Monate 50 Prozent der Grundmiete.

**Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen eG**

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen  
Tel.: 038423 493, Fax: 038423 51447  
[www.wbg-bad-kleinen.de](http://www.wbg-bad-kleinen.de)

**Sprachinstitut Margret Schmidt**  
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf



**Leistungsangebote**

- **Nachhilfe**
- **Intensivkurs** Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- **Wirtschafts- und technisches Englisch** zur Weiter- und Fortbildung
- **Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch – Konversation (grammatische Grundlagen)
- **Coaching** für junge Unternehmen
- **u. a.**

Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und Ihren beruflichen Aufstieg!

Telefon: 038424 20763, 038424 226795  
Handy: 0170 7770686, Fax: 038424 21950  
E-Mail: [m-schmidt-english@t-online.de](mailto:m-schmidt-english@t-online.de)

**Der Meister im Gras schneiden!**

**Estate Master HST**

Der Estate Master verfügt als einziger über ein Zwei-Messer System bei einer Schnittbreite von 84 cm. Die aerodynamischen Messer und der extra breite Auswurfkanal sorgen für exzellente Ergebnisse!

Unser Preis

**2199 €**

UVP: 2.249,- inkl. Mulchkit



Wir beraten Sie gern!



Am Wallensteingraben 18  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790918

Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH



**Christiane Bartz Immobilien**

Inh. Christiane Bartz  
geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)



Büro: Schatterau 45, 23966 Wismar  
Telefon: 03841 2579100 · Fax: 03841 2579101  
Beratungstermine nach Vereinbarung  
Anschrift: 23996 Bad Kleinen, Große Maräne 27  
Telefon: 038423 - 51680 · Fax: 038423 51681  
Mobil: 0172 3016415 · [www.christiane-bartz.de](http://www.christiane-bartz.de)

**Wir verkaufen gern auch Ihr Haus  
schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent**

Es ist ein lobenswerter Brauch,  
wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch.  
(Wilhelm Busch)



**Unsere Silberhochzeit war traumhaft!**

Wir sagen DANKE, DANKE!!!!  
unsere Kindern Maria und Tom,  
allen Gästen, die mit uns gefeiert haben  
in der Gaststätte „Seeblick“ der Familie Zacke  
in Bad Kleinen, dem DJ Ernie,  
unsere Arbeitskollegen und Chefs der  
Fa. H. Haase aus Beidendorf, Anästhesiepraxis  
Dipl.-Med. M. Kuhls, Chirurgische Klinik  
Dr. Freitag, der Ffw Groß Krankow und allen  
Freunden und Bekannten, die uns mit ihren  
Gratulationen erfreuten.

**Frank und Bettina Heyduck**

Groß Krankow, den 19. Juni 2012

**Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten):**

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag z. Z. ab. 27 €/Jahr

**2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,**  
Nettomiete ab 140 EUR + 80 EUR NK

**3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,**  
Nettomiete ab 175 EUR + 120 EUR NK

**4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m²,**  
Nettomiete ab 220 EUR + 150 EUR NK

**3-Zimmer-Wohnung, Gutsverwalterhaus**  
Alt Ventschow, 80 m²,  
Nettomiete 320 EUR + 180 EUR NK

**Informationen über:**

[www.immonet.de](http://www.immonet.de), [www.graf-hv.de](http://www.graf-hv.de), Tel. 038483/28040, E-Mail: [graf.offices@t-online.de](mailto:graf.offices@t-online.de) oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

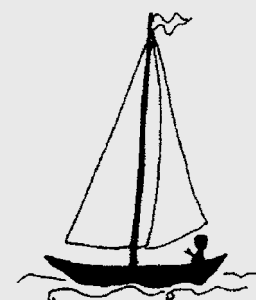
**Ein Universalgenie aus Wietow wurde 50**



*Sportlich ist er super drauf,  
er lief sogar beim Schwedenlauf,  
war gut dabei und gab nicht auf.  
Im Fußball ist er Dribbelkönig,  
ein Genie der tollen Finten,  
Ralf spielt vorne und auch hinten.  
Ganz selten wird es uns gelingen,  
ihn beim Tischtennis zu bezwingen.  
Konversation beherrscht er gut,  
da ziehen wir vor ihm den Hut.  
Und auch im Handwerk ist er fit,  
Ralf bringt so manche Gabe mit.  
Egal, ob Garten, Laptop, Haus,  
er kennt sich immer bestens aus.  
Zu uns, da passt Ralf ganz genau,  
zum Breitensport Lübow SV.  
Danke für den schönen Abend.*

*Wenn ich allein klar- komme,  
komme ich überall hin.*

*Paulo Coelho*



**Juli**

Vignette: Doreen Liewert

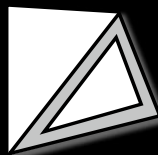
## Silberhochzeit



Wir hatten ein Fest, das wir nie vergessen werden.  
Es war traumhaft!  
Wir möchten uns recht herzlich bei unseren lieben Kindern, Müttern, Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Kollegen für die Geschenke und liebevollen Glückwünsche bedanken.

Metelsdorf, im Juli 2012

**Peter und Susanne Rischke**



*Ihr Fachmann fürs Dach*  
seit 1996

## Dachdeckermeister Dietmar Fischer

Koppelweg 4  
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233  
Fax: 038423 55373

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachwohnraumfenster inkl. Zubehör
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung
- ▲ Flachdachdämmung

## Wetterregeln

Der schönste Tag beginnt mit einer stillen Morgenröte.  
Stellt im August sich Regen ein, so regnet 's Honig und guten Wein.



**WIR SIND FÜR SIE DA!**

Sozialstation Bobitz  
Dambecker Straße 14  
Telefon 038424 20296

**Wir bieten an:**

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

**Soziale Dienste und Betreuung**

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

**Sprechzeiten:** Mo.-Fr. von 13.00-14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung



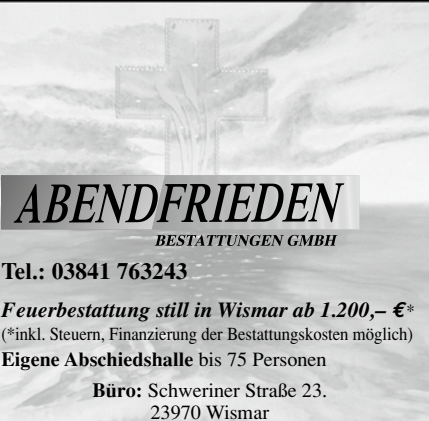
**ASB – Sozialstation  
Bad Kleinen**

**Helfen ist unsere Aufgabe**

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

**Zugelassen zu allen Kassen**

Tel.: 038423 50244  
Handy: 0171 8356261  
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen



## ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

**Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €\***

(\*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23.  
23970 Wismar



**REGINA SCHMIDT**  
038424 22544  
0177 7075860

HÄUSLICHE KRANKEN- UND  
ALTENPFLEGE  
PFLEGEBERATUNG  
URLAUBSPFLEGE – ERHOLUNG  
FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE UND  
DEREN FAMILIE  
BETREUUNGSANGEBOTE  
FÜR DEMENZKRANKE

ZUM PAPANBERG 8 · 23996 LUTTERSTORF  
FAX: 038424 22962  
WWW.PFLEGEDIENST-SCHMIDT.DE

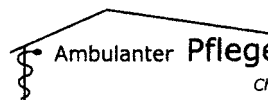
VERMARKTUNG/BETREUUNG VON FERIENWOHNUNGEN

ALLTAGSHILFE, ESSEN- UND REINIGUNGSSERVICE,

PERSONENBEFÖRDERUNG BIS 8 PERSONEN

MAGNETFELDRESONANZ,

FUSSPFLEGE/FUSSREFLEXZONENMASSAGE



**Ambulanter Pflegedienst**

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

**Unsere Leistungen:**

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung  
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52  
Mobil: 0175 - 2 75 29 86

**STEFAN GOLDACKER**  
RECHTSANWALT

Unterhaltsrecht • Ehescheidung  
Vermögensauseinandersetzungen

Erbrecht

Arbeitsrecht • Immobilienrecht

Verkehrsrecht • Strafrecht

Allgemeines Zivilrecht

Forderungseinzug

Gesellschaftsrecht

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster  
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011  
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Redaktionsschluss für die Augustaussgabe 2012 ist am 15. August 2012. Erscheinungstag ist der 29. August 2012.

**Impressum**

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

**Herausgeber:**

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

**Erscheinungsweise:**

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

**Redaktion und Anzeigenverkauf:**

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de  
u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

**Bezugsbedingungen:**

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Herstellung:**

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar  
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,  
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195